

HOT NEWS



**Fachzeitung für
Rock'n Roll, Blues
und Country Musik**

Jahrgang 2
Ausgabe 1/96

Preis: ÖS 30,- / DM 4,5 / US \$ 3,-

HARLEYSZENE

**Dampfhammer
und Blues**

COUNTRY MUSIC

Award '95-

Österreich / Amerika

***Steelguitar
Convention***

ROCK'N ROLL

AKROBATIK

World Masters '95

Trail '95

Teil 3

DALLAS

CHRISTMAS

Rückblick



Sie wollen ein **Fest** veranstalten ?

Sie brauchen **Musiker** ?

Sie wollen die neuesten **CD's** ?

Sie suchen einen **Gig** ?

Sie wollen **Termine** ?

WIR BIETEN UMFASSENDES

VERANSTALTUNGSSERVICE UND HELFEN BEI:

Organisation Planung, Ankündigungen und
Prints, Bons, Eintrittskarten.

Musik durch ausgezeichnete Kontakte zu
Musikern und Betreuern.

Technik durch preiswerte Multimedia-, Audio-,
Video- und Lichttechnik auf Mietbasis.
Mit oder ohne Personal.

Haben Sie schon ein Abonnement der



**Jetzt ist die beste
Gelegenheit dafür!**

Liebe Leser !

Erst einmal, Prosit Neujahr!

Das vergangene Jahr hat uns viele schöne gemeinsame Stunden mit nationaler und internationaler Musik beschert. Auch heuer soll es wieder so sein, daß wir bei hochwertiger Musik den Alltag ausschließen und uns miteinander daran erfreuen können.

Daß wir unsererseits mit vereinten Kräften daran arbeiten und mit Information, Artikeln, Ratschlägen stets hilfreich zur Seite stehen, ist auch heuer wieder unser Ziel.

Weiters werden wir für Euch wieder unterwegs sein, um die neuesten CD's und Alben vorzustellen.

Ich freue mich, Euch mitteilen zu können, daß **HOT NEWS** seit November CMA-Mitglied ist. CMA, Country Music Association, ist der Dachverband für Country Music weltweit. Das kommt vor allem dem, an der Country Music interessierten, Publikum zugute.

Viel Spaß beim Lesen und guter Musik wünscht Euch weiterhin

RENATE

**Impressum:**

Medieninhaber und Herausgeber:

Renate Tobolka

CMA member in good standing

A-1150 Wien, Friesg. 10/1

Tel.+Fax.: 0043/1/89 37 052

Redaktion:

Sophie Glatz, Franz Duba, Kölbl

Elisabeth, Turl, Werner & Christine

Mezek; P.O.Box 356 A-1131 Wien;

Bild und Termine:

Psychal Walter, Glatz Sophie, Posch

Gaby, Duba Franz;

Gastschreiber:

Dieter "Blacky" Schwarz,

Hal Pichler org. member CMA

Nashville, TN;

Vertrieb & Layout:

Schillab Renate & Czapek Otto

Druck:

KOPITU Wiedner Hauptstr.8-10

A-1040 Wien

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte und Bilder zu bearbeiten. Eingelangte Unterlagen gehen in den Besitz der Redaktion über. Namentlich gekennzeichnete Berichte müssen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion entsprechen.

Rock'n' Roll und Rockabilly

Rockabilly - Chaos in Vöcklabruck	2
Rock'n Roll Akrobatik	
World Masters	2
Session bei Sascha	2
Salty Dogs	
und Pettycoats	3
Freddy Fingers Lee	3
Jerry Lee Lewis	4
Rockin' Santa Claus	5
CD'S	
Little Franky & the Townbeats	
Schurli und die Motorbienen	5
Bill Haley's orig. Comets	6
CD Salty Dogs	4
Termine	6

Blues und Gospels

Hans Theessink	7,12
Hooker Blues Cafe	7
Dampfhammer und Blues	8
Sliding Frederick Diamond	11
Szenenbericht	20
CD Neuheit	
Catfish Keith	11
Eric Trauner	11
GospelFamily	10
Termine	13
Werbung	11
Poster	16,17
Werbung	14
Blues Event	12
Bruck'n Beisl	13

Country- Music

Dale Watson	14
Perspektiven	19
The Caller	20
Szenenbericht	20
CD-Neuheiten	
Forty Niners	21
George Strait	27
Dale Watson	27
Massoubre & Seguret	24
Country Circle Austria	24
Peter Rowan	21
Steel-Convention	21
Trail '95/Teil 3	
Dallas	22
CMC Wolfpassing	21
Gstaad	24
Fanfair	23
Award	
America '95 / Austria '95	23
It's Christmas Time	25,26
Termine	30
Internes	26
Beisl Country	28
Mexikanische Nacht	28
Sylvester Party	28
Deutschland:	
Radio In	
Bryan Austin	27
CD Neuheit	
Westpoint	
Highway Shadows	
Termine	28

Inserentenverzeichnis

Borovszky	15	Klein	1415
Country Time Special Rec.	15	Milwaukee	9
Der Gute Wolf	18	Psychal	15
Edicom	30	Vulkan	18
Eisenführer	15	Zum Kaiserwirt	18
A. Geritzer	15	Zwettler	11
Greindl Ernst	18	Witte	29

ROCKABILLY - CHAOS IN VÖCKLABRUCK

Ein Rockabilly Traum verwirklichte sich in Vöcklabruck am 4. November 1995:

Bier, wohin das Auge reicht, am Boden, in der Luft, auf der Kleidung, teilweise aber auch im Becher, drei Rock'n' Roll Bands und eine unüberhörbare Lautstärke.

Angekündigt waren die **Crazy Curles**, eine Nachwuchsband, mit dem unüberhörbaren Vorbild, den **Stray Cats**. Der Sänger, mit fingerlosen, schwarzen Lederteilen behandschuht und schwarzer Sonnenbrille, brachte einen Stray Cats

Titel nach dem anderen. Als stimmliche Unterstützung sollte **Christine** dienen, eine gute Stimme, die überall besser als bei Stray Cats Songs angebracht gewesen wäre.

Die Melodien ihrer Eigenkompositionen gingen leider im Lärm unter. Auch der **Mystery Train** verlor seinen Zauber.

Die Ankündigung der **Legendary Daltons** erweckte Hoffnungen, die Qualität stieg und man kam dem Rock'n' Roll langsam näher.

Doch den Höhepunkt bildeten **Johnny**

and the Roccos, die schon im Sommer mit **Wanda Jackson** im Star Club für Stimmung sorgten. Ein Rock'n' Roll Hit jagte den nächsten, und das in ausgezeichneter Qualität.

Das war Anlaß genug für die Besucher, sich in der am Boden befindlichen Suppe aus Bier und Wein zu wälzen.

Doch Johnny and the Roccos belächelten diese Szenen nur und hielten das Publikum bei Laune. Also war der weite Weg nach Vöcklabruck doch nicht umsonst.

SOPHIE

HOT
NEWS

ROCK'N' ROLL AKROBATIK - WORLD MASTERS

Die Kurhalle in Wien-Oberlaa war am 18. November 1995 der Mittelpunkt der Welt der Rock'n Roll Akrobatik. Der **Rock'n' Roll Club Kreuzenstein** veranstaltete das **Rock'n Roll Turnier der World Masters**. Starter aus aller Welt traten zum sportlichen Wettkampf auf dem Parkett an. Oder war es doch eher ein Luftkampf? Tanzpartnerinnen, die in Höhen bis zu drei Meter durch die Luft wirbeln, sind in dieser Sportart keine Seltenheit.

Anders als beim Turniertanzen sind die Tänzerinnen hier eher zierlich und klein. Wenn sie ihre Salts in der Luft drehen oder beim Todessturz unglaublich knapp über dem Boden aufgefangen werden, würde man am liebsten das Auge auf High-Speed umschalten. Dem normalen Zuschauer stockt der Atem und die Bewegungen der Paare sind kaum noch zu verfolgen. Trotz der Konzentration war es für die Zuschauer kaum möglich, ruhig sitzenzubleiben.

Die Musik machte nahezu jedes Knie

nervös. Kein Wunder, kommt doch zu solchen Veranstaltungen ausgesprochen interessiertes Zielpublikum. Fachkundig honorierte es jede gelungene komplizierte Figur mit lautstarkem Beifall. Und wenn einmal eine Figur nicht ganz nach dem Wunsch des Tanzpaares gelang und gerade noch korrigiert werden konnte, half auch dann ein Applaus, die Enttäuschung und den Zorn zu lindern.

Der einzige Makel war, daß die Musik anscheinend im Computer arrangiert war und so etwas synthetisch klang. Aber wahrscheinlich ist bei der heutigen Perfektion der Sportler anders kein absolutes Timing mehr zu erreichen.

Anders bei den Junioren. Hier klang die Musik ehrlicher, echter. Es war eine



HÖHENFLUG

Freude zu sehen, mit welchem Enthusiasmus die ab siebenjährigen zur Rock'n Roll Musik in vielseitigen Schattierungen in diesen nationalen Bewerb gingen. Im Können standen sie ihren erwachsenen Vorbildern um nichts nach und rissen das Publikum zu Beifallsstürmen hin. Den gelungenen Rahmen der Veranstaltung rundete in den Pausen die Gruppe **Salty Dogs** ab, die die Zuschauer zwischendurch mit ihrer fetzigen Musik, teilweise von ihrer neuen CD, und der witzigen Bühnenshow auf die nächsten Durchgänge einstimme.

Endklassement:

ODO

HOT
NEWS

SESSION BEI SASCHA

Anlässlich der 6-Jahresfeier des **Old Inn** hatte **Sascha**, der Besitzer, drei mehr oder weniger junge Talente an die Instrumente gebeten. Die **Salty Dogs**, **Siggi Fassel** und **Peter Kern** waren für die musikalische Unterhaltung verantwortlich, die, neben dem ausgezeichneten Buffet, viele Musikliebhaber aus ihren geheizten Wohnungen

locken.

Der Höhepunkt dieses Abends, neben der engen Session unter den fünf Musikern, war der Auftritt eines neuen jungen Talentes: **Rocking Sascha**. Mit dem Titel begeisterte er nicht nur das Publikum, sondern besonders die Musiker, die Sascha schon für ihre nächste CD engagieren wollten.

Doch letztendlich wurden die fünf Musiker mit nicht enden wollenden „Zugabe“-Rufen vom Buffet weggerissen, denn die Gelegenheit, eine solch perfekte Mischung von Künstlern zu hören, kommt vielleicht in diesem Jahrhundert nicht so schnell wieder.

SOPHIE



PETTYCOATS SIND IMMER IN MODE !

Am 6. November war es endlich soweit: Wien ging im Schneegestöber unter, doch dies war nicht der einzige Höhepunkt in diesem Monat.

Eine geheizte "Zu-ga-be" empfing verschneite Prominente, die sich die CD Präsentation der **Salty Dogs**: "**Homeland Waltz**", nicht entgehen lassen wollten. Größen wie **Al Cook**, **Erik Trauner** von der **Mojo Blues Band** und **Christian Sandera** hatten sich eingefunden, um das neueste Meisterwerk einer der erfolgreichsten Bands Österreichs zu feiern.

SALTY DOGS UND PETTICOATS



SALTY DOGS PROUDLY PRESENT - "HOMELAND WALTZ"

Als Einlage hatte sich die Band den **Miss Petticoat - Contest** einfallen lassen. Die Zahl der Bewerberinnen beschränkte sich auf fünf "50er Damen" was nur an den schwierigen Anreisebedingungen gelegen hat.

Die drei ersten Plätze durften nach London fliegen, die anderen beiden Damen hatten das weitaus größere Vergnügen, in den Besitz einer Gratis-CD zu kommen.

Nach mehreren Interviews für den ORF und Photos für Zeitungen kam der musikalische Genuß: die **Salty Dogs** live.

Sie präsentierten Songs ihrer sehr abwechslungsreichen neuen CD und spielten auch Standards mit ihren Stargästen. Die ausgezeichnete Stimmung fand, dank der professionellen Musiker, kein Ende und es wurde getanzt und mitgesungen, bis nach vielen Zugaben der Abend langsam Ausklang.

Dieser Abend bleibt wegen seiner anspruchsvollen Musik und den qualitativ wertvollen Musikern sicher jedem Beteiligten lange in Erinnerung.

SOPHIE

FOTOS:O.C.

HOT NEWS

FREDDIE FINGERS LEE

Am 20. Oktober fand sich die gesamte Wiener Rockabilly Szene im Man's Ruin ein, um einem Altmeister die Ehre zu erweisen.

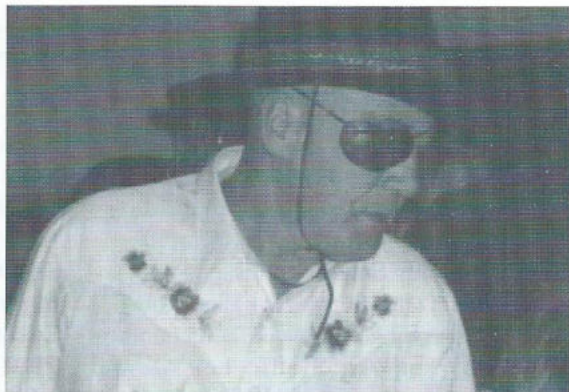
Als Anheizer und Begleitband hatte man **Little Franky and the Townbeats** in den Club gebeten, was durchaus eine gute Idee war, denn mit Titeln wie dem **Twenty flight Rock** brachten sie das Publikum zum Kochen. Aber auch Lieder ihrer CD **Bloodline of Rock'n' Roll** waren vertreten und brachten das Tanzbein zum Schwingen.

Doch dann kam der versprochene Altmeister die Stufen herunter und die Rock'n' Roll'er waren nicht mehr zu bremsen.

Freddie Fingers Lee ist schon seit über 30 Jahren im Geschäft, wie mich Mike West informierte, und war schon mit Künstlern wie **Ray Charles** oder **Sam Cook** auf der Bühne. Sogar als Vorprogramm der **Comets** des legendären **Bill Haley** agierte er, doch **Freddie** schrieb auch eigene Nummern.

Doch an diesem Abend glänzte er mit Nummern wie **Great Balls of fire**, **Blueberry Hill** oder **Road rocking Blues**. Anlässlich des bevorstehenden Besuchs von **Jerry Lee Lewis** gab **Freddie** viele seiner Nummern zum Besten.

Alles in Allem ein verschwitzter und



FREDDIE FINGERS LEE

erschöpfender Abend.

SOPHIE

JERRY LEE LEWIS IN DER STADTHALLE

Jerry Lee wurde am 29.9.1935 in Ferriday (Louisiana) geboren. Er verkörperte schon in jungen Jahren die gefährliche Variante des Rockabilly.

Schon als 10 jähriger treibt sich **Jerry Lee**, Trost Verbote seines Vaters, in den Nachtclubs herum. Voll Bewunderung hört er den schwarzen Bluesängern zu. Der Sound und die Interpretation dieser Musik prägen Jerrys Leben. Er beginnt mit dem Klavier zu spielen und kreiert schon damals die ihm eigene Art, seine Musik zu interpretieren.

Als 13 jähriger trat er zum ersten Mal vor Publikum auf. In kleinen Werbeshows und bei Veranstaltungen. Mit 15 zog er zu seinem Cousin und dessen Familie, die in seiner Karriere noch ein gewisses Problem darstellen sollte.

J.W.Lewis, das Familienoberhaupt, spielte in Jerry Lee's Band Contrabass. Zu dieser Zeit nahmen sie Tonbänder auf und verschickten diese zu etlichen Tonstudio's Amerika's.

Eine Band namens **Crazy Arms** landete im **Sun Record Studio** des **Sam Philips**. Der damalige Entdecker von Elvis Presley machte Jerry Lee über Nacht zum Star in der Rock and Roll Szene.

1957 gelang Jerry der Durchbruch mit Titeln wie **Great Balls Of Fire** und **Whole Lotta Shakin Goin On**. Diese Songs machten ihn zum König des Rock and Roll.

Great Balls Of Fire stürzten binnen kürzester Zeit die damalige Nummer 1, **Teddy Baer** von Elvis. Beide Hits wurden wegen ihrer sexuellen Anspielungen von einigen Sendern nicht gespielt. Auf manchen B-Seiten konnte man auch

sanfte Country Musik hören. Mit Aufnahmen wie z.B. mit **J.Cash** oder mit Elvis.

Jerry Lee hatte weitere Hits und trat im Film **High School Confidential** auf. Im Höhenrausch seines Erfolges passierte ihm ein folgenschwerer Fehler :

Er heiratete 1958 seine 13 jährige Cousine **Myra**. Dies konnte er jedoch nicht lange geheimhalten; kaum in die Öffentlichkeit gedrungen, fiel die internationale Presse über ihn her. Trotz allem startete er seine Tournee nach England.

Doch am Flughafen begann schon das Dilemma: eine Protestkundgebung der Briten. Die Presse zerriß ihn und bei seinem einzigen Auftritt, in London, buhten und piffen ihn die Leute aus. Wieder zurück in Amerika, ging es erst richtig los.

Sam Philips kündigte ihm seinen 5-Jahres Vertrag. Das Publikum auf diversen Veranstaltungen blieb aus, der Plattenverkauf ging rapide zurück und Jerry Lee mußte sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser halten.

Die Einzigen die damals zu ihm hielten, waren die Fans im Süden Amerikas. Mitte der Sechziger-Jahre unterschrieb er bei **Smash Records** und feierte mit Country Musik ein viel umjubeltes Comeback. Mit dem Song **Another Place, another Time** kam er in die Top Ten. Und auch **What's Made Milwaukee Famous, She even wake me up, to say Goodby**, um einige zu nennen, landeten auf den vorderen Plätzen der Country Charts.

1977 hatte er einen großen Hit mit **Middle Age Crazy**. Das Publikum

mochte seinen neuen Stil und jubelte auch begeistert, wenn er bei seinen Live Konzerten auf das Klavier sprang und die wilden Zeiten des Rock and Roll beschwor.

Ein Rückfall in diese Aera war auch 1979 zu beobachten, als er zu **Elektra** wechselte und in L.A. das Album **Jerry Lee Lewis** aufnahm.

Auf diesem Album sind zahlreiche Songs enthalten, die genauso gut aus den späten 50ern hätten kommen können und zeigen, daß Jerry in den zwanzig Jahren seiner Karriere nichts verlernt hat.

Ein Wiedersehen in Wien war die **Rocking Christmas** am 18. Dezember in der Wiener Stadthalle:

Zur **Rocking Christmas** erwarteten wir die Legende Jerry Lee Lewis. Für weihnachtliche Stimmung sorgte der österreichische Rock'n' Roll Künstler **Andy Lee Lang**. Herzliche Gratulation an ihn und seine Band für ein gelungenes Opening. Er ist ein Star ohne Allüren, nicht wie manche andere Künstler. Für Aufregungen sorgte auch diesmal wieder Jerry Lee Lewis.

Schon vor seinem Auftritt begannen die Probleme mit den österreichischen Reportern. Ein mäßig durchgeführter Auftritt von ihm, mit dem einzigen Höhepunkt, dem Schlußlied **Great Balls Of Fire**. Und damit noch nicht genug:

Am nächsten Tag sollte er in Deutschland auftreten, doch soweit kam es nicht. Anstatt nach Berlin zu fliegen, zog er es vor, heim in die USA zu fliegen. Ich hoffe für ihn, daß die nächsten Europa-Auftritte besser werden, um seine Fans wieder zu versöhnen.

WALTER

Mit dieser CD ist den **Salty Dogs** ein musikalisches Meisterwerk gelungen. Sie verbinden traditionelle Country Music mit Blues Songs die unter die Haut gehen, und ihren unverwechselbaren Rockabilly Sound, auf dieser CD.

Alle fünfzehn Songs sind Eigenkompositionen! Eingespielt und aufgenommen im Ton Art Studio bei Alex Mukas. Jeder der mitwirkenden Musiker ist ein Vollblut auf seinem Instrument:

Auch das CD-Cover kann sich sehen

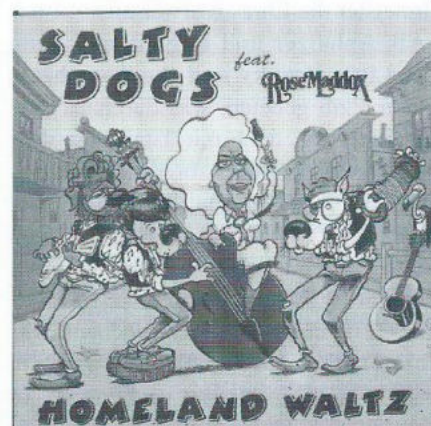
lassen: Ausführliche Informationen über jeden mitwirkenden Musiker, reichhaltiges Fotomaterial und, ganz besonders toll, Texte zu jedem Song.

Auch der Einfallsreichtum des Coverzeichners Thomas Kriebaum ist bewundernswert.

Erscheint bei:

URMEL Rec. # UR006

Erhältlich im guten Musikfachhandel und bei jedem **Salty Dogs** Konzert.



ROCKIN' SANTA CLAUS

Am 2.12.1995 wurde in Lohnsburg die etwas andere Christmas gefeiert. Der CWF Wells Fargo, den man sonst mit eher besinnlicher Weihnacht kennt, ließ sich diesmal ein ganz besonderes Programm einfallen.

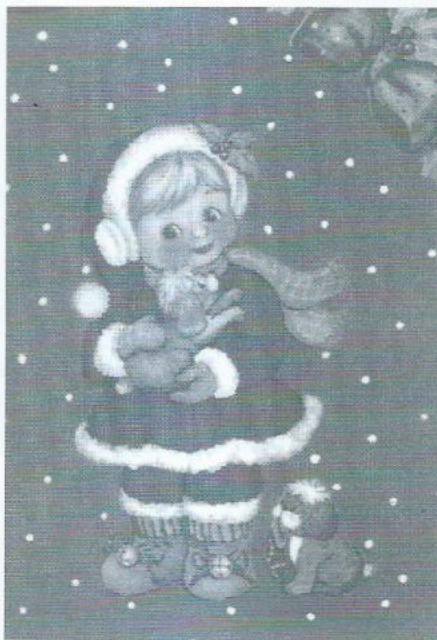
Den Anheitzer dazu übernahmen die Salty Dogs. Sie hatten diesmal eine sehr schwere Aufgabe. Trotz ihrer, wie schon so oft bewiesenen, hochwertigen musikalischen Darbietungen und der abwechslungsreichen Bühnenshows, war das vorwiegend aus Deutschland gekommene Publikum (Fanclub Nashville Band), schwer zu überzeugen.

Tatkräftig unterstützt vom mitgereisten Wiener Salty Dogs Fanclub, ließen sich die Salty Dogs nicht aus der Ruhe bringen.

Dann kam die Nashville Band auf die Bühne. Mit ihrer Licht- und Pyro-Show machten sie Garth Brooks alle Ehre.

Die musikalische Bandbreite dieser Band geht über wenig Traditionelles bis zu ihrem Spezialgebiet, der New American Music.

Neben der tollen weiblichen Gesangsstimme war auch instrumentaler Power reichlich vorhanden. Bewundernswert



war auch, daß man mehr Instrumente heraushören konnte, als zu sehen waren.

Zuviel Power für eine weihnachtliche Stimmung, aber wirklich empfehlenswert für jedes Sommerfestival.

Das empfanden auch die Salty Dogs, denn entgegen ihrer Art sorgten sie an diesem Abend für vorweihnachtliche Stimmung. Als Verstärkung holten sie sich Oliver Gruen mit seiner Lap-Steel auf die Bühne und sangen gemeinsam ein Gospel Medley.

Leider wurde das, von dem inzwischen in Open Air-Stimmung geratenen Publikum, welches die Sitzplätze mit dem Tanzparkett verwechselte, komplett ignoriert. Schade, denn diese beiden Bands sind wirklich talentiert und ein bißchen mehr Aufmerksamkeit in Richtung der musikalischen Darbietung, hätte sich gelohnt.

Trotz allem muß man die Lohnsburger Veranstalter loben, sie haben sich wirklich sehr viel Mühe gemacht, und konnten nicht wissen, daß die Nashville Band zwar Stimmungsmacher sind, aber nicht gerade in diese ruhigere Jahreszeit paßt.

RENATE

LITTLE FRANKY & THE TOWNBEATS - BLOODLINE OF ROCK'N ROLL

Willkommen zur heißen Welt des Rock'n' Roll. Diese CD wurde von Little Franky & the Townbeats den großen Stars der Rock'n' Roll, Jumpin'n' Jivin' Musikszene gewidmet.

Jeder Song dieser CD fährt direkt in die Tanzbeine. Ein Professor der Rock'n' Roll Szene, Jean Vincent ist mit zwei Songs in ihrem Album ver-

treten.

Dieses Album lädt geradezu ein, eine ganze Nacht "durch-zu-schwofen".

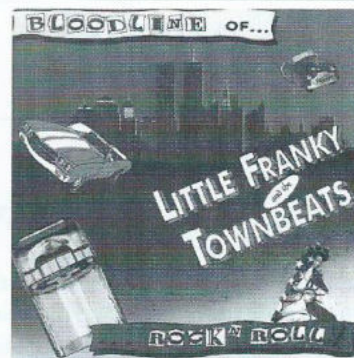
Wenn ihr auch eine heiße Nacht lang durchtanzen wollt, dann ist diese CD der richtige Rahmen dafür.

Erscheint bei:

Austro Mechana

Nr.: 24.13 ;

Erhältlich im Fachhandel.



HOT
NEWS

SCHURLI UND DIE MOTORBIENEN - MOTORBIENEN PARTY

Diese CD ist eine Zusammenfassung aus dem Schaffen der letzten Jahre. Wobei die Zeit um die 50er bis 60er Jahre nach wie vor das musikalische Thema dieser Band ist.

Das besondere daran sind die vorwiegend in deutscher Sprache gehaltenen Texte. Songs aus der Zeit von Peter Kraus, Connie Francis und Little Richard sind ihre Spezialität.

Wobei englischsprachige Texte gerne durch eigene deutsche Texte ersetzt

werden.

Daß diese Musik durchaus tanzbar ist kann man schon am CD Cover ansehen. Auch live hat diese Band einiges an Show zu bieten.

Die beiden "Motorbienen" können außer gutem Aussehen auch noch sehr tolle Stimmen vorweisen.

Erhältlich bei:

Sony Music Austria

und im guten Fachhandel.



BILL HALEY'S ORIGINAL COMETS

Am 26.11. '95 konnte sich das Publikum im **Star Club** davon überzeugen, daß man nie zu alt für den Rock'n' Roll sein kann.

The Comets, sind sechs Gentlemen im besten Alter, alle zwischen 65 und 73 Jahre alt. Sie frischen die Erinnerungen der 50er Jahre wieder auf, und würzt das alles mit dem ihnen zu eigenen amerikanischen Charme.

Es war erstaunlich zu sehen, daß Menschen in diesem Alter noch so viel Spaß an der Musik haben können.

Bill Haley's Band hatte sich also wieder einmal in Wien eingefunden und jeder wird bestätigen, daß absolut nichts

von ihrem musikalischen Können verloren gegangen ist.

Vom *Rock Around The Clock* bis *See*

gaben sie nach dem Konzert bereitwillig Autogramme, beantworteten Fragen, unterhielten sich mit ihren Fans und vermittelten ihnen das Gefühl der Überraschung, weil so viele Leute gekommen waren. Jeder wollte ihnen die Hand schütteln und zu ihrem großartigen Konzert gratulieren.

Die Comets sind der lebende Beweis dafür, daß der Rock'n' Roll jung hält.

Als Anheizer fungierten übrigens **Five In Love With Betty**, eine ausgezeichnete Swing Band.

Sie sind nicht nur von der Bühnenaufmachung originell, sondern überzeugen auch mit ihren Darbietungen.

SOPHIE



ORIG. COMET LIVE IM STAR CLUB

You Later, Aligator begeisterten die sechs Burschen das, vom Alter her sehr unterschiedliche, Publikum.

Freundlich, wie die Amerikaner sind,

HOT
NEWS

JÄNNER

5.1.1996 Blues Man Café
A-1190 Wien; Glatzg.4,
Martin J. Schwarz

11.1.1996 Papa's Tapas
A-1010 Wien; Schwarzenbergpl.4
Five In Love With Betty

12.1.1996 Roter Engel
A-1010 Wien; Bermuda Dreieck
Five In Love With Betty

13.1.1996 Blues Man Café
A-1190 Wien; Glatzg.4
Herbie Smith

14.1.1996 Plauderer
A-1210 Wien, Pragerstr.126
Salty Dogs

17.1.1996 Blues Man Café
A-1190 Wien; Glatzg.4
Paul Kreshka

18.1.1996 Blues Man Café
A-1190 Wien; Glatzg.4
Moe Rodgers

25.1.1996 Blues Man Café
Glatzg.4, A-1190 Wien
Blues Connection

FEBRUAR

2.2.1995 Star Club Schuhmeierpl. 17-19
A-1160 Wien
Bill Ramsey & Top Sound

21.2.1996 Roter Engel
A-1010 Wien; Bermuda Dreieck
Five In Love With Betty

25.2.1996 Bierfinken
A-1160 Wien; Friedrich Kaiser G. 69
Five In Love With Betty

26.2.1996 EKZ
A-1210 Wien; Am Spitz
Five In Love With Betty

28.2.1995 Boogie Woogie-Festival
Star Club
A-1160 Wien; Schuhmeierpl. 17-19

MÄRZ

4.3.1996 Gastronomie Ball
St. Stephan am Walde
A-1190 Wien
Five In Love With Betty

15.3.1995 Star Club
A-1160 Wien; Schuhmeierpl. 17-19
Andy Lee Lang & the Spirit,
Boppin' B

15.3.1996 Roter Engel
A-1010 Wien; Bermuda Dreieck
Five In Love With Betty

17.3.1996 Direkt Marketing Gala
Palais Ferstl
Five In Love With Betty

MAI

3.5.1996 Fremdenverkehrsball
A-4190 Bad Leonfelden
Five In Love With Betty

9.5.1996 IFABO Wien
Five In Love With Betty

AMBASSADOR OF THE BLUES - HANS THEESSINK

Im Rahmen des Blues Festivals im Papa's Tapas kam am 21.10.1995 das Wiener Publikum in den Genuß eines ausgesprochen reichhaltigen Programmes eines der erfolgreichsten Bluesmusiker der heutigen Zeit.

Hans Theessink, gebürtiger Holländer, lebt mit einem dänischen Paß in Wien, was sein ausgefüllter Tourneepplan aber nur allzu selten zuläßt.

Seine Auftritte führen ihn über die Grenzen Österreichs nach Deutschland, Dänemark, in die Schweiz und bis über den Kanal nach England.

Hans zeichnet sich nicht nur durch seine überzeugende Bluesstimme aus, oder durch seine Professionalität an der Gitarre, vor allem seine Eigenkompositionen haben ihm zu großartigem Erfolg verholfen.

Hans erntet große Anerkennung, wo immer er auch auftritt. Diese hat sich auch schon in der Heimat des Blues herumgesprochen und Hans

erhält zahlreiche Einladungen über den

großen Teich, zum **Chicago Blues Festival** oder zum **New Orleans Jazz & Heritage Festival**.

Auch das Wiener Publikum zeigte sich überzeugt, vor allem, als er zwischen Titeln von **Elmor James** oder **Muddy Waters**, die Titel seiner neuen CD „Crazy Moon“ präsentierte.

Selbst wer diese zum ersten mal zu Gehör bekam, wurde zum Mitsingen eingeladen und jeder, der ein bißchen Blues im Blut hat, wurde von dieser schweren, aber doch schwungvollen Musik mitgerissen.

Begleitet wurde Hans von **Richard Bell** am Piano, der schon mit **Janis Joplin** spielte, und seinem Percussionisten **Ali Thelfa**.

Selbstverständlich ist Hans auch mit seiner Band **Blue Groove** zu empfehlen, auf jeden Fall ist er einer der wertvollsten und ausdrucksstärksten Musiker, die Wien je gehört hat.

SOPHIE



HANS THEESSINK LIVE ON STAGE

HOT
NEWS

BLUES PUR - HOOKER BLUES CAFE

John Lee Hooker - eine Legende für jeden echten Bluesfan. Und nach ihm ist das gemütliche Lokal in der Burggasse benannt. Wie bei John Lee bürgt auch beim Lokal der Name für Qualität. Hier wird Blues - und zwar ausschließlich Blues - vom Feinsten geboten.

Von Montag bis Freitag bestimmt **Andy**, seines Zeichens Küchenchef und DJ, das Musikgeschehen. Echte Raritäten verbergen sich in den Unzähligen CD Hüllen, für die mittlerweile der vorgesehene Platz längst nicht mehr reicht. In den letzten zwei Jahren - so lange blüht und gedeiht das Hooker bereits - ist die Musiksammlung gewaltig gewachsen.

Besondere Atmosphäre herrscht jedoch an den Samstagen, denn da ist live-Musik nagesagt. Von **Christian Dozzler** über **Eric Trauner**, **Perter Kern**, **Hary Wetterstein**, **Reverend Frank T.T.** bis zur **Lone Wolf Blues**

Band hat hier alles schon gespielt, was in der heimischen Bluesszene Rang und Namen hat. Der Eintritt ist frei, auch Musikbeitrag wird keiner verlangt. Lediglich am Ende eines Konzerts geht der den Stammgästen wohlbekannte Hut um, in den man sicher gern einen Obulus für die Musiker legt.

Das Hooker Blues Cafe hat jedoch neben der wirklich ausgezeichneten Musik noch einiges mehr zu bieten. Für Spielbegeisterte gibt es einen Wuzzler und einen Dart-Automaten, ebenso das unverzichtbare Würfelbrett. And yist immer zu einem Spielchen bereit, und manchmal läßt sich auch **Rita**, Chefin und guter Geist im Hooker, auf eine Würfelpartie ein.

Doch man muß nicht immer "in action" sein. Das Hooker ist ein Cafe, in dem es sich auch herrlich plaudern läßt. Ob an den gemütlichen Tischchen im Barraum oder in dem mit Kuschelfau-

teils ausgestatteten kleinen Extrazimmer, hier kann man sich ungestört fühlen. Wer Gesellschaft sucht wird die große Bar vorziehen, wo sich immer eine gleichgesinnte Seele findet, mit der man über Gott, Musik und die Welt diskutieren kann.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt, die kleine, aber feine Speisekarte bietet für jeden Geschmack etwas: Ob Spezial - Haustoast, Fleischlaberl oder Mohr im Hemd, alles schmeckt ausgezeichnet, schadet der Linie mehr als der Geldbörse und ist selbstverständlich hausgemacht.

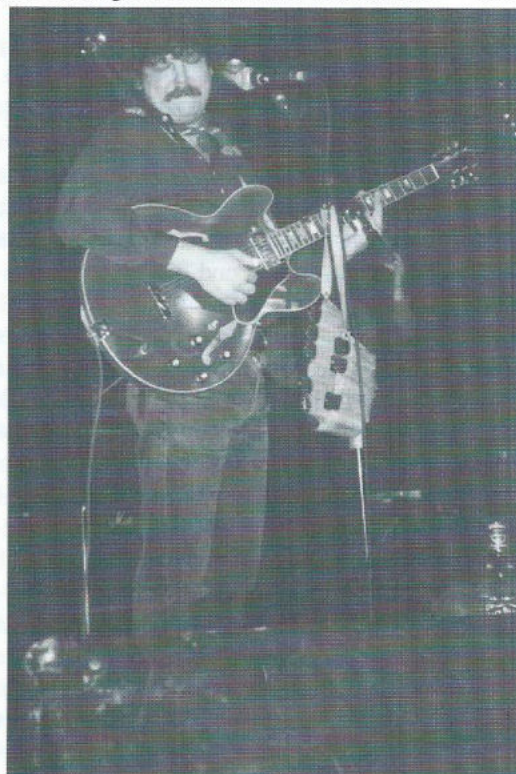
Das Hooker hat nur einen kleinen Fehler: Am Sonntag hat der Blues Pause, da ist geschlossen. Also, wer auf gute Musik und ebensolche Atmosphäre steht, sollte - wenn er es nicht schon längst getan hat - einmal vorbeischaun: Burggasse 18, zwischen 18:00 und 2:00 Uhr.

BARBARA

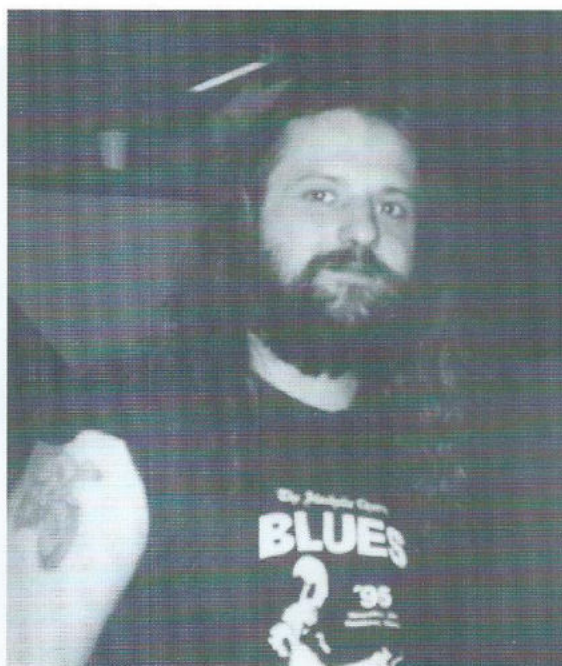
DAMPFHAMMER UND BLUES

Die Luft steht heiß und schwül über den weißen Blüten. Um den einzigen Baum neben dem endlos großen Feld lagern die schwarzen Pflücker. Schwermütig summen sie die Melodie mit, die auf der Mundharmonika gespielt wird. Ein tiefer Bass tönt aus dem Chor, improvisiert einen Song. Über das schwere Leben im Süden der Staaten. Und den Qualen auf den Baumwollfarmen. Und der Sehnsucht nach Freiheit und Unabhängigkeit. Endlich die Fesseln abstreifen und hingehen wohin man möchte. Die Körper bewegen sich im Rythmus als würden sie ein Kind in den Schlaf wiegen. Klassisches Klischee Blues.....

Die Sonne steht tief am Horizont. Die einsame Bikergang biegt von der endlosen, schnurgeraden Landstraße mit einer riesigen Staubfahne in die Büsche, zwischen die Felsen, ab. Während die einen Feuer anfachen und andere mit einem tiefen Schluck aus der in einen Papiertüte gehüllten Flasche den Staub aus der Kehle spülen, greift einer zur Gitarre und singt sich den Frust von der Seele. Schreit nach Freiheit und Unabhängigkeit. Wippt mit dem Oberkörper als würde er ein Kleinkind in den Schlaf wiegen. Nach und nach fallen die anderen in den Gesang ein. Grölen mit. Tanzen und



ERIC TRAUNER



X-MAS

trinken. In einer Ecke des Lagerplatzes wird mit den Messern um ein Mädchen gekämpft. Klassisches Klischee Biker.....

Daß sich diese Klischeebilder sehr gewandelt haben, kann jeder leicht selbst auf den Bikerfesten feststellen. Der Sound der Harley Davidsons röhrt genauso über den Platz. Der Blues ist ein anderer geworden. Und die

Biker sind trotz ihrer Tätowierungen anders geworden. Selten wird um ein Mädchen gekämpft. Eher geht man ins Bierzelt oder zur Freiluftbühne. Lauscht andächtig, ein Bierglas in der Hand, der Musik. Oder grölt und tanzt, wenn sonst kein Platz frei ist, auf dem Tisch. Der Frust muß raus.

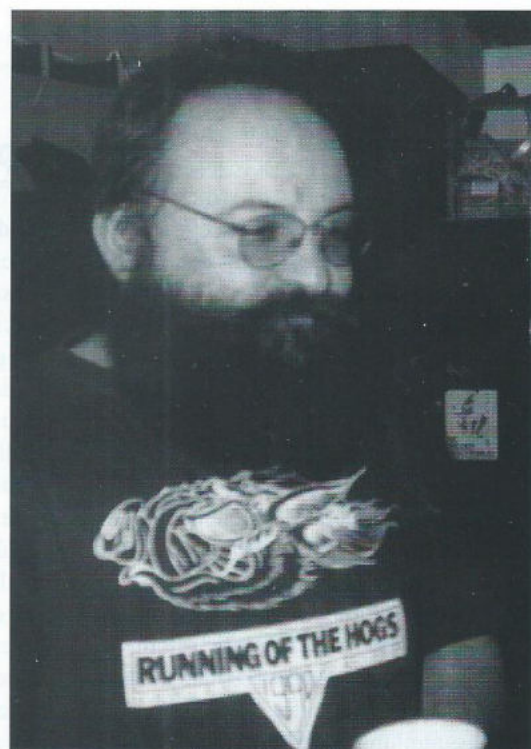
Für Conny Schlegl ist das ganz in Ordnung so. Sie steht als Bass-Gitarristin mit ihrer Gruppe **Tough Enough** auf der Bühne. Eine Rarität in dem von Männern dominierten Metier. Und singt die Songs die die Biker hören wollen. Deshalb kommen sie ja. Die Aussagen bleiben die gleichen, wenn sich auch der Sound etwas geändert hat. Teilweise hart und sehr elektrisch.

Der Veranstalter des jährlichen

Blues Event im Rockhaus in Wien, **X-mas**, ist ähnlicher Meinung. Als Besitzer einer Harley Davidson und bekannt für seine Zaubereien bei Problemen mit der Motorradelektronik ist er dem Blues verfallen. Es gefällt ihm wenn bei seiner Geburtstagsfeier hunderte Lederjungs und -Girls seiner Musik lauschen. Für ihn gehört der Blues zur Harley wie der Adler. Als Symbol der Freiheit. **Eric Trauner** spielt Slide Gitarre. Er hat im Sommer die CD *Up Slide Down* mit einer Mischung aus Delta Blues und Country Blues vom Feinsten herausgebracht. Ihn hat der Blues einfach erwischt.

Er galubt, daß die Leute spüren, daß das die Wurzeln des Rock sind. Wenn auch sehr viel Rock

gespielt wird, so hat doch ziemlich jede Band einige Elemente des Blues in ihrer Musik. Die Biker sind ein Volk, das gerade, ehrliche Musik hören will. Und das ist der Blues.



LALI

Lalli von der Gruppe **Alcoholic Church** spielt Keyboard. Für ihn ist der Blues eine Musik, die aus dem Bauch und tiefer kommt. Dehalb, so vermutet

er, wird sie in einer Welt, die sonst sowieso ziemlich verlogen und gekünstelt ist, von den Biker so angenommen.



PETER STEINBACH

Die spüren die Ehrlichkeit, die ja von der Bühne runterkommt und honorieren das auch. Sein Kollege Reverent Frank sieht das ähnlich, meint aber, daß unter den Bluesfans viele Biker sind und Blues in all seinen Schattierungen daher auf den Bikertreffs so gut ankommt. Speziell der Blues-Rock reißt die Leute mit. Er ist jederzeit zu einer Session bereit, hat sich extra eine kleine Gitarre gekauft, die er auf seinem Motorrad überall hin mitnehmen kann. Er braucht seine eigene Gitarre, weil er offen gestimmt spielt und keinem anderen Gitarristen zumuten will, jedesmal sein Instrument wieder zu stimmen.

Österreichs international wohl bekanntester Botschafter in Sachen Harley Davidson und Blues ist die Gruppe **Blues Bumpm**. Diese urigen Typen aus Heidenreichstein im niederösterreichischen Waldviertel sind auf Bikerfesten sehr gefragt. Sie spielen einen harten Rhythm and Blues, der sich sehr stark an den Chicago Blues anlehnt.

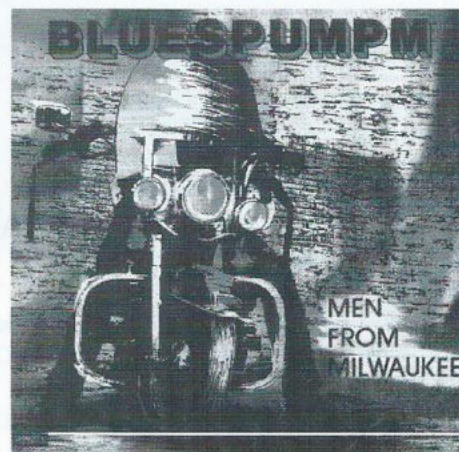
Ihr Manager **Peter Steinbach** sieht den Zusammenhang vom Blues und Harley Davidson in der Geschichte. Seinen Ausführungen nach haben sich die nach dem Krieg aus Europa zurückgekommenen GI's vom Establishment in ein enges Klischee gedrückt gefühlt. Vom eigenen Land vergessen, zogen sie sich mit ihren Harleys, die ja aus dem Krieg in großen Mengen vorhanden waren, in die Rocks zurück und machten ihre Musik. Die Rock-Musik, in der starke Elemente des Blues eingebaut waren. Daher die Bezeichnung Rocker. Der Blues, aus dem vorigen Jahrhundert kommend, war immer schon die Musik der Outsider. Die sich in eine eigene Welt flüchten. Genauso der heutige Biker. Auch er entflieht bei seinen Ausfahrten und Festen, abseits vom normalen Alltag in eine andere Welt der Gleichgesinnten.

Die starke Verbundenheit vom Blues der Bluespumpm und Harley Davidson zeigt ihre CD-S HR 08.099.351. Die Bikerballade **Man From Milwaukee** wurde 1994 im **Harley Pub Milwaukee** in Wien präsentiert und bis in die USA verbreitet. Und in Milwaukee, der Fertigungsstätte der Harley Davidson Motorräder, von **Bill Davidson**, dem

Enkel des Gründers der Firma Harley Davidson, abgesegnet.

Was kann die Zusammengehörigkeit des Blues und Harley Davidson besser dokumentiert als dieser Brief?!

ODO



them. I would, however, like to hold on to sent for possible future reference.

Thank you for the information, and I wish Bluespumpm the best of luck.

Sincerely,

Bill Davidson

Bill Davidson
Manager, Harley Owners Group

IN A MISSION OF GOD - THE GOSPEL FAMILY

Als Einleitung möchte ich ein wenig über Gospel Musik erzählen.

Der Rhythmus und die Struktur der Gospel Musik kommen vom Blues. Dieser wurde geboren aus dem Bedürfnis die Qualen eines Lebens auszudrücken.

Die Texte der



Gospel Musik kommen entweder vom Wort Gottes, oder beziehen sich darauf. Die Musik kommt direkt von den Spirituals, die von einem gestohlenen Volk gesungen wurden. Afrikanische Musik zusammen mit der englischen Sprache, um die Erfahrungen und Gefühle während der Sklaverei zu erfassen.

Die Mauern der Sklaverei zerbröckelten langsam. Im Süden, wo sich die offene Verfolgung in Form von brutalen Prügeleien und Morden offen fortsetzten, war die Musik bedeutungsvoller und emotionaler. Im Norden war die Diskriminierung subtiler und nicht so offen auf Konfrontation ausgerichtet.

Die große Migration in der Zeit von 1917 bis 1930 brachte aus dem Süden eine große Zahl von Christen, die eine Musik wünschten, die mehr nach der Art des Südens war.

Thomas A. Dorsey, Mahalia Jackson und **Sister Sallie Martin** trugen ihren Teil dazu bei, daß die Gospel Musik in die meisten Kirchen Chicagos und schließlich überall in Amerika ihren Einzug hielt.

Spirituals standen für viele andere Arten der Musik Pate, wie Jazz, Rhythm and Blues, Disco, the "Motown Sound", Rap, Rock'n' Roll, Rock, Hard Rock, Acid Rock u.a.

Am 16.11.1995 war im Hollabrunner Stadtsaal eine ganz besondere Gospel-Darbietung auf dem Programm:

Die **Gospel Family**

Diese Gelegenheit, einen Abend mit so qualitativ hochwertiger Gospel Musik ließ ich mir nicht entgehen.

Der gut geheizte Stadtsaal war bis auf den letzten Platz ausverkauft, und zu meiner großen Überraschung bestand die Mehrheit des Publikums aus jungen Leuten (Durchschnittsalter ca. 27 Jahre).

Als das Licht ausging, war im Saal eine fast andächtige Stille.

Dann kam die Gospel Family auf die Bühne. Sie rissen das Publikum so derartig mit, daß ich mich in eine Gospel Messe in den Süden Amerikas versetzt fühlte. Auch ich wurde von der sehr intensiv, gefühlvoll vorgetragenen Musik mitgerissen. Ein gewaltiger Chor von seiten des Publikums entstand.

Aber leider hat jeder noch so schöne Abend ein Ende. Dieser Abend endete nach mehreren Zugaben, unzähligen Autogrammen, nicht enden wollenden Photo-Sessions und einem sehr unter-



MIT KEITH BEIM FACHSIMPELN

haltsamen Gespräch zwischen der Gospel Family und mir.

Vorerst möchte ich die siebenköpfige Delegation vorstellen:

Keith Moncrief ist der musikalische Leiter der Gospel Family. Er beherrscht eine Unmenge an Musikinstrumenten wie: Klavier, Orgel, Bass, Posaune, Trompete, Gitarre und Keyboard. Mit diesem Können und seiner beachtlichen Stimme tourte er schon durch ganz Nord- und Südamerika, Kanada, Jamaica und Europa.

Alan Jones ist der Tenor aus Nashville, TN. Er beweist, daß die Hochburg der Country Musik auch großartige Gospel und R&B Sänger beheimatet. Er studierte Musik (Klavier und Orgel) und war als Chorleiter an der **Music City Workshop Centre Church** in Baltimore tätig. 1994 kam er nach Europa mit den

Golden Gospel Singers, wo er seine Qualitäten als Solo-Sänger und Frontman bereits einem zahlreichen Publikum vorführen durfte.

Michelle Brown ist eine bemerkenswerte Sängerin, Schlagzeugin und Schauspielerin. Mit Gospel Musik aufgewachsen, ihr Vater ist Pastor der **Sweet Holy Spirit Gospel Church**, fügt sie sich mit ihrer kräftigen Stimme perfekt in das musikalische Klangbild der Gospel Family ein.

Bobbie Jean Woods. Die Alt-Sängerin aus Pittsburgh hat als Mitglied des **State Choir of Pennsylvania** schon vielfältige Live-Erfahrung bei zahlreichen Konzerten überall in den Vereinigten Staaten sammeln können. Sie wurde schon von Top Größen der amerikanischen Gospel-Szene, wie **Derryl Coley, Edwin Hawkins** und den **Clark**

Sisters als Background Sängerin engagiert und zeigte auch schon bei Auftritten in Musicals ihr musikalisches Können.

Kim Lankford ist die **Black Magic Woman** der Gospel Family. Neben ihrer Berufung als Sängerin ist Kim auch eine begnadete Komponistin, die zur Zeit an ihrem Solo Album **Finally Kim** arbeitet.

Raymond Lakins sorgte schon von Kindheit an, als Schlagzeuger in diversen Bands, für den richtigen Rhythmus. Aber er hat auch eine großartige Stimme zu bieten.

Nach seiner ersten Plattenaufnahme (noch während seiner Schulzeit), folgte eine Reihe von Engagements in verschiedenen Gospel Bands, die ihn rund um die Welt führten.

RENATE

R: Wie gefällt es Ihnen in Österreich?
Keith: **Die Leute hier sind sehr freundlich und wir wurden sehr herzlich empfangen.**

R: Wie gefällt Ihnen das österreichische Publikum?

Keith: **Das Publikum hier ist toll.**

R: Geht das amerikanische Publikum bei Gospel Messen mehr mit?

Keith: **Ja. Da ist es lauter, schon von der Akustik, wir lieben es eben lauter. Leider vermissen wir Unsergleichen bei den Europäischen Gospel Veranstaltungen. Da bekommt man schon Heimweh.**

SLIDING FREDERICK DIAMOND

Sliding Frederick Diamond, gebürtiger Österreicher, wanderte 1965 nach Chicago, Ill., aus.

Dort trieb er sich in den diversen Blues-Joints near North-Side, Maxwell-Street und der Südseite von Chicago herum und wurde dadurch vom Blues infiziert.

So lernte er die Blues-Größen, wie **Muddy Waters, J.B. Hutto, Fastfinger Jimmy Dunkins, Paul Asbell** und andere kennen.

1968 erstand er seine erste Gibson-Gitarre und lernte langsam aber sicher mit ihr umzugehen.

Verschiedene Auftritte als Rhythmus-Gitarrist in diversen Lokalen und das Studium der Blues-Gitarre machten es ihm schwer, sich von Chicago zu trennen.

Nach 12-jährigem Aufenthalt in den Staaten kehrte er nach Österreich zurück und tingelt bis heute in einschlägigen Lokalen von Wien.

Blues-, Country & Western-, sowie Bluegrass Music, zählen zu seinen großen Leidenschaften.

Zur Zeit ist Frederick mit der Blues Band **Black Cat Bone** unterwegs.



SLIDING FREDERICK DIAMOND



Christian Weissinger und Ernst Prock,
präsentieren beim Guten Wolf den
Zwettler Eisbock.

Robert Shumy sorgt für den Blues,
die Info dazu kommt von der HOT NEWS.



CATFISH KEITH - FRESH CATFISH

Dies ist bereits sein fünftes Album. In unseren Breitengraden ist **Keith** leider noch sehr unbekannt. Sein Stil erinnert mich ein wenig an **Hans Theessink**, der wiederum bei uns absolut nicht unbekannt ist.

Er begeistert mit "hartem" Blues-Sound, halsbrecherischem Fingerpicking und mit seiner "smoky voice". Dieser junge Sänger sorgt für Aufregung in der Entwicklung des Acoustic Blues.

Keith über seine Musik:

"Hier ist mein fünftes Album, die letzte Kollektion von Originalen, Blues Prachtstücken, Gospel Teilen und einige "Down-Island" Nummern."

Jeder dieser vierzehn Songs ist ein Ohrenschmaus für den Bluesliebhaber.

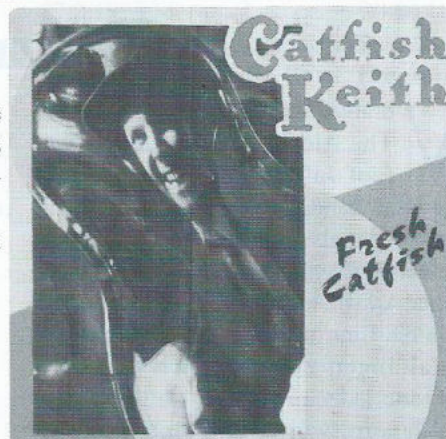
Erhältlich bei:

Fish Tail Records

PO Box 2561,

Iowa City, IA 52244 USA;

FTRCD004



ERIC TRAUNER - UP SLIDE DOWN

Ein Sound, der jeden Bluesfan vom ersten Lied an sofort mitreißt. **Erik** versteht es, in seinen Liedern sehr gut seine Slide-Gitarre einzusetzen. Seine Lieblingsmusik ist Country - Blues, verschmolzen mit Mississippi - Delta - Blues.

Dieser Musikrichtung hat er diese Solo CD gewidmet. Die wesentlichen Merkmale des Blues (Gesang und Texte), versteht Erik auf wundervolle Wei-

se zu einem natürlichen Klangerlebnis zu kreieren.

Das Cover ist mit einer Mini - Biographie in deutsch und englisch versehen.

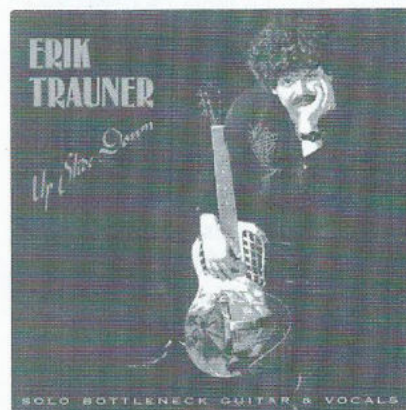
Mastered bei:

TON ART REC.

N° 120.958 CD

Erhältlich überall wo man gute Musik erkennt, wenn man sie hört.

(Fachhandel)



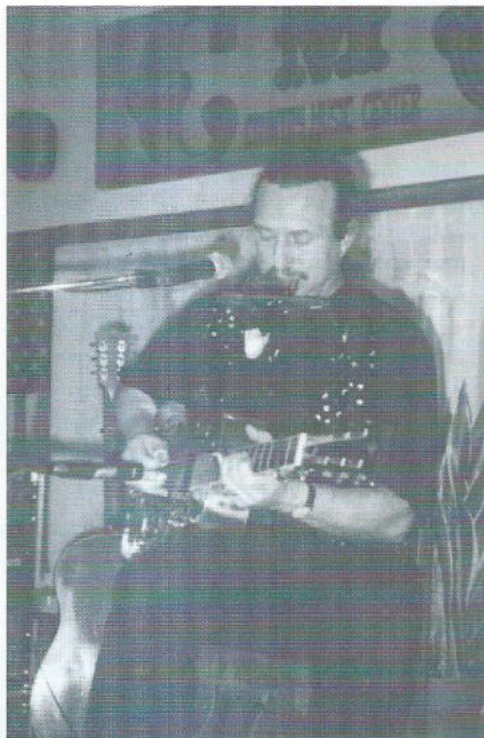
BLUESABEND MIT HANS THEESSINK

Am Freitag, den 24. November veranstaltete der CMC Wolfpassing einen Bluesabend der Spitzenklasse:

Großen Anklang fand unser Blues Abend, der uns wieder viele neue Fans bescherte, die vielleicht auch für die Country Music zu begeistern sind. Neben unzähligen Blues Songs, waren ja auch etliche Country-Blues Stücke dabei - kein Wunder, sind ja die Country Music und der Blues Brüder.

Hans Theessink, der in Österreich und weit darüber hinaus in Blueskreisen eine anerkannte Größe ist, spielte sich in die Herzen unserer Fans. Lieder von seiner neuen CD begeisterten uns genauso wie altbekannte Songs.

Seine neue CD *Crazy Moon* entstand in Austin, in LA, in Toronto, in Köln und auch in Österreich; also ein internationales Werk. Die emotionale Bandbreite von *Crazy Moon* reicht von melancholischen Seelenlandschaften bis hin zu ausgelassenen Partyjams, die voller Fröhlichkeit und Lebensbejahung sind. Songs wie *Rolling Stone*, *Power Of*



SLIDIN' HANS THEESSINK

Love und *Crazy Moon* gefielen uns besonders.

Wir freuten uns, diesen Spitzenmusiker unserem Publikum im Country Music Center-Wolfpassing präsentieren zu können. Das wurde auch von den Fans anerkannt. Für einen Freitag waren doch sehr viele Besucher gekommen.

Zu der hervorragenden Musik gab es auch noch eine kulinarische Spezialität von **Georg**, dem Wirt. Er servierte Büffelfleischeintopf, eine Rarität an der sich die Gäste delectierten.

Zu später Stunde setzte sich der ebenfalls anwesende Musiker **Peter Schleicher** ans Piano, um zusammen mit Hans Theessink ein Feuerwerk begeisternder Musik zu entfachen.

Viele von Hans Theessink komponierte Songs versetzten das Publikum derart in Begeisterung, daß die Standing Ovations und die Zu-Gabe-Rufe nicht enden wollten und Hans immer wieder auf die Bühne mußte.

Das war auf jeden Fall wieder ein wirklich gelungener Abend.

CHRISTINA & WERNER

HOT
NEWS

BLUES-ROCK HAUS - BLUES EVENT

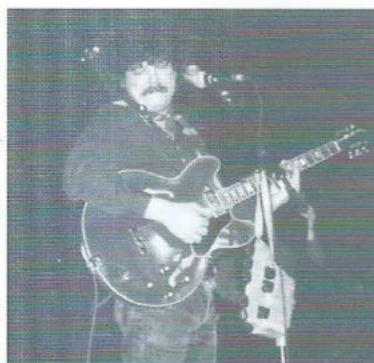
Veranstalter dieses Events waren **The Alcoholic Church**. Bis vor fünf Jahren konnten einheimische Bluesbands nur in kleinen Szenenlokalen oder als Vorgruppen von internationalen Größen wie John Lee Hooker, Luther Allison etc. auftreten.

Da die Eintrittspreise bei solchen Veranstaltungen ziehlich hoch sind, die Konzerte jedoch nur zwei bis drei Stunden dauern, wurde von einer Gruppe Bluesmusikern und begeisterten Anhängern dieser Musikrichtung beschlossen, einmal im Jahr ein Konzert zu veranstalten, bei dem die Besucher um relativ wenig Geld bis zu neun Stunden Blues sehen und hören können.

The Alcoholic Church, eine Bluesband aus Wien, hatte maßgeblichen Anteil am Zustandekommen dieser einzigartigen Bluesnacht. Im ersten Jahr zeigte es sich, daß die Organisation eines solchen Mega-Konzerts einiges an Kraft und Zeit kostet, daher ging diese Veranstaltung zum ersten Mal 1992 unter den Namen **Blues Event** im Wiener Rockhaus über

die Bühne und wurde auf Anhieb ein großer Erfolg.

Um so vielen Musikern wie möglich die Chance zu geben, vor einem vollen Haus zu spielen, wurde der Blues Event



ERIC TRAUNER

in zwei Abschnitte geteilt. Von 20:00 bis 00:00 Uhr spielen bereits etablierte oder bis dato weniger bekannte Bluesformationen. Ab Mitternacht findet eine vierstündige Session unter der Leitung der Wiener Blueslegende **Chris "4er" Peterka** statt, bei der nochmals ca. 20 Blues Musiker der verschiedensten ein-

heimischen Bluesbands zum Zuge kommen.

Nachdem 1994 **Zacharias Prather**, der Schlagzeuger von Luther Allison, und sein Gitarrist für internationales Flair und Bombenstimmung bis 4:00 Uhr früh sorgten, ist der Blues Event '95 ausschließlich mit Bands und Musikern der Wiener Szene besetzt:

Die Bands **The Sweet** und **Kind Of Blue** (mit der uralten Bluesstimme der Sängerin **Lilly**) sind ein Geheimtip. Die bereits auch international anerkannte **Mojo Blues Band** und **Christian Dozler**, der einen Fast-Solo-Gig spielen wird, brauchen nicht extra vorgestellt werden. Besonders gespannt kann man auch auf eine Kombination von The Alcoholic Church und **Tough Enough** sein, die Sessiongäste der Bands **Blues Wave**, **Schüttelfrost Blues Band**, **Lone Wolf Blues Band** und **Bottle Up & Go**, um nur einige zu nennen, werden bis in die frühen Morgenstunden für Stimmung sorgen.

BARBARA

DIE BRÜCKE-BRUCK'N BEISL

In Rudolfsheim-Fünfhaus hat der Blues eine Chance bekommen. Auf der Schmelzbrücke, Ecke Felberstrasse, übernahm der Wirt **Ronald Schwab** ein Lokal mit Keller, ohne Nachbarn und taufte es **Bruck'n Beisl**.

Danach gründete der **Westbahn Ronnie** den Musiker Club **Windmühle**, der sich jetzt **U.L.K.** nennt, (Underground-Live-Clubbing).

Zweck der U.L.K. ist es, unbekannte Künstler und Talente zu fördern, Band's zu gründen und die Live-Musik-Kultur zu forcieren.

Bei den fast täglichen "Jam-Sessions" kommen Musiker zusammen, um zu spielen und Erfahrungen



CHRIS "4ER" PETERKA

auszutauschen.

Jeden Freitag und Samstag finden hier Gig's der Clubmitglieder statt.

In der Legende des Bruck'n Beisl's gab es Benefiz-Veranstaltungen von **Chris "4er" Peterka**, **Ref. Frank**, **Alcoholic Church**, **Papa Wahnsinn's Band**, **Martin J. Schwarz**, **Colin**, **Black-Cat-Bone** und anderen Mitgliedern der U.L.K.

Im Jänner 1996 spielt z.B. **Werner Raczkövi**, Jung gehört alt Guitar, **Fredrick**, **Müller** live, kabarettistische Blues Performance, u.v.a.m.

Holt euch euer Programm im Bruck'n Beisl!

RONALD

HOT
NEWS**JÄNNER**

4.1.1995 Jazzland 21:00 Uhr
A-1010 Wien, Franz Josefs Kai 29
Hans Theessink (solo)

3.1.1996 Bruck'n Beisl
A-1150 Wien; Felberstr.-Schmelzbrücke
Blues-Jam-Session

7.1.1995 Zum Bierfinken 11:00 Uhr
A-1160 Wien, Friedrich Kaiser-G.69
Tibor Grasser mit kleiner
Mojo Blues-Band Besetzung

9.1.1995 Metropol 21:00 Uhr
A-1170 Wien, Hernalser Hauptstr. 55
Al Cook (50th Anniversary Birthday-
Show)+ Special Guests:
Hans Theessink, Dana Gilespeie,
Martin Pyrker, Dani Gugolz,
Chris Peterka, Salty Dogs;

10.1.1996 Bruck'n Beisl
Felberstr.-Schmelzbrücke
A-1150 Wien; Blues-Jam-Session

11.1.1996 Blues Man Cafe
A-1190 Wien; Glatzg.4;
Martin J. Schwarz

12.1.1996 GH Gerbl
Christian Dozzler & The Blueswave
A-5202 Neumarkt am Wallersee

13.1.1996 20:00 Uhr
Hooker Blues Cafe
A-1070 Burgg.
Herby (von Herby and the King Bees),
Ali, Stefan

15.1.1996 Jazzland
Michael Pewny Trio feat. Christian
Dozzler
A-1010 Wien, Franz Josefs Kai

17.1.1996 Bruck'n Beisl
A-1150 Wien; Felberstr.-Schmelzbrücke
Blues-Jam-Session

18.1.1996 Jazzland
A-1010 Wien, Franz Josefs Kai 29
Christian Dozzler & The Blueswave

24.1.1996 Bruck'n Beisl
A-1150 Wien; Felberstr.-Schmelzbrücke
Blues-Jam-Session

26.1.1996 Bruck'n Beisl
A-1150 Wien; Felberstr.-Schmelzbrücke
Maggie & Trio

27.1.1996 20:00 Uhr
Hooker Blues Cafe
A-1070 Wien; Burgg.
Stefan (Duo), "Blue Shoes"

31.1.1996 Bruck'n Beisl
A-1150 Wien; Felberstr.-Schmelzbrücke
Blues-Jam-Session

FEBRUAR

10.2.1996 Zum Guten Wolf
A-1220 Wien, Breitenleerstr.446
Christian Dozzler & The Blueswave

27.2.1995 Metropol 20:00 Uhr
A-1170 Wien, Hernalser Hauptstr. 55
Gitarrenprojekt mit Hans Theessink,
Michael Langer, Arnoldo Moreno;

MÄRZ

21.3.1995 Metropol
A-1170 Wien, Hernalser Hauptstr. 55
Hans Theessink & Blue Groove

22.3.1995 Posthof
A-4020 Linz
Hans Theessink & Blue Groove

23.3.1995 GH Zinkl
A-2871 Zöbern
Hans Theessink & Blue Groove

28.3.1995 Altes Kino
A-6830 Rankweil
Hans Theessink & Blue Groove

APRIL

Tomastic - Infeld Spring Tour '96
mit Hans Theessink, Nugget,
Kentucky Callin'

THE BAKERSFIELD SOUND - DALE WATSON

Die großen Zeiten eines **Merle Haggard** oder **Buck Owens** mögen heute "nur" noch ein Stück Country-Music-Geschichte sein - ihre Musik aber, dieser großartige **Bakersfield-Sound**, ist trotz Nashville-Mainstream noch längst nicht "zu den Akten" gelegt.

Im Gegenteil, die meisten jungen Künstler zählen Haggard und Owens zu ihren musikalischen Vorbildern, wenn auch nur sehr wenige den Mut oder die Fähigkeit haben, diesen Musikstil so konsequent und kompromißlos zu verfolgen wie der 32-jährige Sänger / Songschreiber / Gitarrist Dale Watson, der inzwischen bereits seit 15 Jahren damit seinen Lebensunterhalt verdient. In all den Jahren hat **Watson** konzentriert an der Entwicklung seines eigenen Musikstils gearbeitet und präsentiert jetzt ein hervorragendes Debüt-Album, das einen ausgereiften Künstler vorstellt, der genau weiß, wo er musikalisch steht.

Watson's Musik ist unverfälschter Honky Tonk / Bakersfield-Sound, dessen Roots unüberhörbar in der texanischen und kalifornischen Country Music der '60er und '70er Jahre liegen, sich aber trotzdem alles andere als "verstaubt" oder "antiquiert" anhört.

Zudem hat Dale Watson das Glück, mit einer eindrucksvollen, sonoren Countrystimme ausgestattet zu sein, die das besitzt, was man leider heute bei den meisten jungen, in Nashville produzierten Newcomern vermißt:

Großen Wiedererkennungswert! Das natürliche Timbre von Watson's Stimme erinnert in vielen Passagen seiner Songs an den großen "Altmeister" Merle Haggard, was die Authentizität von Watson's Musik noch unterstreicht.

Dale ist außerdem ein hervorragender Songschreiber, ein Geschichtenerzähler, der stets um Aufrichtigkeit bemüht ist:

"Ich habe Schwierigkeiten, die Songs anderer Leute zu singen," erzählt Dale. "Da sind zwar Sachen wie **Don't Be Angry**, die ich singe, seit ich 14 war, aber meistens fühle ich mich nur gut, wenn ich Songs singe, zu denen ich eine Beziehung habe. Sie müssen ein natürliches und ehrliches Gefühl haben, echt bis in die Seele sein. Man sollte einen Song leben. Meine mögen nicht in jedem Wort wahr sein, aber sie sind passiert oder könnten so passiert sein."

Dale Watson wurde 1963 in Birmingham, Alabama, geboren und wuchs in Pasadena, Texas auf. Sein Vater, Donald Joe Watson, war Sänger und Gitarrist in seiner eigenen Band und gab die große Liebe zur traditionellen Country Music an seine Söhne Donny, Jim, Larry und Dale (jüngster der Brüder) weiter.



Dale Watson

Jim spielte Lead-Gitarre und brauchte eines Tages dringend einen Rhythmus-Gitarristen, mit dem er zusammen üben konnte. Also brachte er dem erst 9-jährigen Dale das Gitarrespielen bei.

Dale lernte schnell und begann bereits mit 12 Jahren seine eigenen Songs zu schreiben, die er zwei Jahre später anfang aufzunehmen, doch: "Es war ziemlich schrecklich," gibt er lachend zu. Als der Sänger aus Jim's Honky Tonk-Band ausstieg, übernahm Dale den Job und begann schon als 16-jähriger High School Boy professionell Musik zu

machen. Die Band hatte sich schnell als guter und gefragter Live-Act etabliert: "Ich machte \$300,- die Woche, gleich nach Beendigung der High School," erinnerte sich Dale. "Wir konnten überall einen Gig bekommen - so schlecht wie ich war."

Bei der Zusammensetzung seiner ersten eigenen Band hatte Watson allerdings keine glückliche Hand - und spätestens, als er (das erste und einzige Mal) bei einem Gig gefeuert wurde, war ihm klar, daß der beste Bandname ("The Classic Country Band") nichts nützt, wenn man versucht, aus einem Blues-Gitarristen, einem Funk-Bassisten und einem Jazz-Drummer, eine Country Band zusammenzustellen.

Über seine sieben Jahre, die er in den Clubs in Pasadena und Umgebung gespielt hatte, sagt Dale heute:

"Honky Tonks waren meine besten Lehrer. Man sieht die besten und schlechtesten Leute in so einem Honky Tonk. Es dreht sich alles darum echt zu sein."

Watson spürte, daß seine "Lehrzeit" beendet und es an der Zeit war, den nächsten Schritt zu tun, um seinen persönlichen Musik-Stil weiter zu entwickeln. **Rosie Flores** ermutigte ihn deshalb, nach Los Angeles zu gehen. Dale zögerte nicht lange, denn: "Ich liebte immer dieses Gitarren-Ding, diese Gitarre-orientierten Songs," sagte er.

"So ging ich nach L.A., auf der Suche nach dem Bakersfield-Sound, der von Buck Owens und Merle Haggard gespielt wurde.

Aber er war nicht mehr da. Ich traf einige wunderbare Menschen, doch ich fühlte nicht, daß ich die Verbindung bekam, die ich gebraucht hätte. Ich mußte erst nach Austin gehen, um den Bakersfield-Sound zu finden."

In L.A. spielte Dale nicht nur mit anderen Bands, sondern bekam bald ein Engagement als Gitarrist der Hausband des berühmten "Palomino-Clubs", womit er anfang, sich einen guten Namen zu machen, obwohl er mit leichter Ironie behauptet:

"Der einzige Grund, warum sie mich überhaupt in L.A. aufnahmen, war wegen meiner Haare. Sie dachten, ich wäre ein Rockabilly."

Text von Monica Mahlmann
Fortsetzung HOT NEWS 1/96



Präparierte Rinderköpfe
Longhorn-Shorthorn

A. GERITZER

Kaiser Josefstraße 64A
3002 Purkersdorf, Tel.: 02231/3321



SCHNITZEL-IMBISS

Fam. EISENFÜHRER

HETZENDORFERSTR. 80
1120 WIEN

TEL.: 80 25 400



Neue Tel. Nr. 893 00 30

ALEXANDER BOROVSKY

BEH. KONZESS. GAS- u. WASSERL. INSTALLATIONEN

1150 WIEN

KRANZGASSE 1

ECKE SECHSHAUSERSTRASSE

MALER-
u. ANSTREICHER

MANFRED PEYCHAL

Altmannsdorferstr. 28
A-1120 WIEN

Tel.: 802-50-84



LÖWEN-GARANTIE

**Lederwaren-Boutique
Rudolf Klein**

Fachbetrieb mit eigener Erzeugung

Sonderanfertigungen

Auf unsere Ware haben Sie Garantie =
Gratisreparatur solange der Löwe erkennbar ist

1210 Wien, Frauenstiftgasse 7, Telefon 292 08 14

1210 Wien, Brünner Straße 28-32, Telefon 270 97 21



GET YOUR OWN CD

COUNTRY TIME SPECIAL

Records

**IT SOUNDS
GREAT!**



Tonträgerproduktion Inh. Christine Rauch, A-2230 Gänserndorf, Auss. Jochenstr. 26, Austria Musikverlag

TEL. 02282 706 84

FAX. 702 984



HOT NEWS
1/96

ACMF Award-Sieger '95



Gospel
Festival

HOT
NEWS

1/96



"Der gute Wolf"

in
Neu - Eßling

1220 Wien, Breitenleer Straße 446

Telefon und Fax: 220-84-32

**jeden Samstag
COUNTRY & BLUES
LIVE**

**Mit den besten
Musikern der Szene.**

Platzreservierungen erbeten.

Die nächsten Fixtermine:

Samstag, 20.1.1996
Truckerlady TINA (Country Time Special).

Samstag, 27.1.1996
Blue Timer's\$ (Atilla OROSZ a.d. Fiddel).

Samstag, 3.2.1996
EDDY bringt COUNTRY PUR.

Samstag, 10.2.1996
Christian DOZZLER & The Blueswave.

Samstag, 17.2.1996
Gschnas die ganze Nacht mit DJ Charly's
Oldies & Boogie Wunschprogramm.

Samstag, 24.2.1996
Forty Niner's Old American Country Music.

Samstag, 2.3.1996
Al Cook und Charly Loch
mit
Blues vom Feinsten.



Ernst Greindl Pressefotograf

Hütteldorferstr. 53/9

A-1150 Wien

Tel. & Fax :

(+43/1) 985 80 66



VULKON

REPARATUR U. VULKANISATION

HADEL VON REIFEN ALLER ART

K. SCHWEIGER

K. PROCHAZKA

A-1220 WIEN
WAGRAMER STR. 62
Telefon: 0222/20 30 266

NEÜBERNAHME

**SICH WIE
EIN
KAISER
FÜHLEN...**

WIR SIND BEKANNT

- GEPFLEGTE KÜCHE - HAUSMANNSKOST
- FIRMEN- SOWIE FAMILIENFESTE BIS ZU 180 PERSONEN
- FRISCHE SPARERIBS
G'SCHMACKIG, REICHLICH GARNIERT

Zum Kaiserwirt

1210 WIEN, AMTSSTRASSE 8

TEL.: 292 40 24

PERSPEKTIVEN.....

„Western Music“, Country Music“, bishin zur, vor einigen Jahren entstandenen „NEW AMERICAN MUSIC“ ist ein mit viel Geschichte angereicherter Regenbogen. Einer der vielen Persönlichkeiten im Spitzenfeld der „NEW

AMERICAN MUSIC“ ist Garth Brooks.

Resümee eines Berichtes des US Top Country Performers und Songwriters **Garth Brooks** für **CLOSE UP**, das internationale Magazin der CMA (Country Music Association) in Nashville, TN;

USA geschrieben hat. Auszugsweise habe ich seine philosophischen Gedanken übersetzt und möchte sie Ihnen gerne näherbringen.

Ich zitiere:



„Wir als Künstler müssen dem anderen Teil der Welt zeigen, was Country Music wirklich bedeutet. Viele der europäischen Journalisten glauben, daß es der Ausdruck von Country Music ist, wie: Hüte, Fransenjacken, Heuballen, ins Bier schreien und „Yee haw“!“

Ich möchte dringend jeden amerikanischen Künstler, der den Entschluß gefaßt hat, außerhalb Amerikas zu touren, auf diesen Zustand hinweisen.

Der einzige Weg, das Hollywood-Image auszulöschen ist, dem außeramerikanischen Rest der Welt die Dinge so näherzubringen, wie sie wirklich sind.

Wir selbst kamen sehr schnell zu dem Entschluß, daß die Journalisten zu allererst die Show live zu sehen hatten, bevor wir Interviews gewährten. Einige der Journalisten meinten gar, daß Country Music konservativ und rassistisch sei. Auf unserem ersten Auftritt..... eine unserer Back Up Singers (Vicki Hampton) ist schwarz. Dies aber war die Quelle von ständigen Fragen. Viele der Journalisten konnten es einfach nicht glauben, daß ein Country Künstler eine „schwarze Person“ in seiner Band hat. Oder..., daß man sogar darüber singt, daß alle Menschen gleich behandelt werden sollen.“

Diese Sätze von Garth Brooks drücken punktgenau das aus, was es wirklich ist. Viele Jahre, und das ist ja hinlänglich bekannt, habe ich mich bemüht, die Musik und das Geschehen rund um diese Musik im Sinne Garth Brooks's zu interpretieren und ich werde das in Zukunft auch tun. Die Zeilen von Garth Brooks haben mich beim Lesen so sehr bewegt,

daß ich es für wichtig hielt sie Ihnen weiterzugeben.

Diese Gedanken wollen aber auch von anderen Amerikanern, Musikern und Hörern dieser Musikstile so verstanden sein.

Es hat eben den Anschein, daß Journalisten der europäischen Print-, Bild- und Tonmedien hier noch ein sehr großes

Manko in qualitativer Berichterstattung haben, aber auch nicht wissend, welcher großen Anteil die Bevölkerung bereits am Country Music Geschehen hat. Einen sehr beachtlichen Anteil am Gesamtmusikgeschehen!

copyright: Hal Pichler

THE CALLER - SQUARE & WESTERN DANCE

In der Country-Szene werden die Fans nicht nur mit der Musik aus Amerika bekannt gemacht, sondern immer mehr Clubs bieten dazu auch die entsprechenden Tänze an. Um mit den Begriffen **Square Dance**, **Western-Dance** und **Line Dance** etwas anfangen zu können, dazu einen kleinen Überblick:

--all right--sets in order--lets go--

Mit diesen **Calls** wird jeder Square-Dance eingeleitet, und der **Caller** dirigiert die **Squares**, die Vierergruppen von Tanzpaaren, die nun nach seinen Kommandos die verschiedenen Figuren ausführen. Mehr als 100 **Movements** (Tanzfiguren) hat die International Association of Square Dance Callers (Callerlab) in ihrem Programm. Um nur einige der Grundfiguren zu nennen:

Circle, Do Sa Do, Promenade, Allemande, Grand and Star Family etc. machen uns mit der Tanztradition des American Square Dancing bekannt. In vielen amerikanischen Bundesstaaten wird diese Tanztradition in Clubs hochgehalten, jedoch braucht man einiges Training, um wirklich bei einem Square Dance Treffen mittanzten zu können, (In etwa vergleichbar mit den Volkstanzfesten in Österreich).

Daraus abgeleitet haben sich die **Round-Dances**, die nicht mehr in Vierergruppen, sondern in Kreisform getanzt werden. Hier kann auch wieder der Caller die einzelnen Figuren ansa-

gen, aber meistens ist eine fixe Tanzform vorgegeben. Eine sehr beliebte Abart davon sind die **Mixer**, bei denen nach jedem Durchgang die Tanzpartnerin gewechselt wird, d.h. daß jeder die Chance hat, nach jedem Durchgang eine

bemerkt, und nach einigen Takten hat sich jeder wieder problemlos "eingefädelt". Jeder Line-Dance besteht aus einer Sequenz von Schrittfolgen (Counts) die von der ganzen Gruppe von Tänzern gleichzeitig ausgeführt wird. Wenn dann

die ganze Gruppe sich nach der "New American Music" wie ein einziger Block bewegt, ist das ein phantastischer Anblick (wie ich es von einer Gruppe von 500 Tänzern in Perth, West-Australien erleben konnte). Da es schon ca. 200 verschiedene Line-Dances gibt und jeder Club andere Präferenzen hat, wird ein Line-Dance-Kurs sicher viel für das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitglieder beitragen.

Zu den modernen Western-Tänzen gehören noch die mit den Line-Dances ver-

wandten **progressive dances**, hier wird wieder paarweise getanzt. **Two-step**, **scottish**, **waltz**, **cajun**, etc. entsprechen in etwa dem, was man von den europäischen Tänzen gewohnt ist.

Die 1. Kärntner Country Company Feldkirchen veranstaltet jeden Donnerstag "Line-Dance Evenings" in ihrem Clublokal:

Foto: ©1.Kärntner Country Company Feldkirchen
GH.Mark, Kirchg. 20 ab 20Uhr.

INFO: Tel.: 04276 - 7434

DIETER "BLACKY" SCHWARZ
"DANCEMASTER" DER 1. KÄRNTNER
COUNTRY COMPANY FELDKIRCHEN



Let's Go - Die Formation Steht

neue Partnerin im Arm zu halten.

Da man aber meistens als "lonesome Cowboy (Cowgirl)" unterwegs ist, werden in den meisten Clubs, aber auch den Country-Discos, **Line-Dances** getanzt. Sie sind derzeit in den USA und auch schon in Europa der große Renner. Line-Dances unterscheiden sich im wesentlichen von anderen Tänzen dadurch, daß sie nicht an die starren Formen des Partnertanzes gebunden sind. Man(n) stellt sich nämlich in lockerer Formation auf, hakt die Daumen unter den Gürtel und tanzt in einer Linie (line). Ein Schrittfehler wird im allgemeinen gar nicht

HOT
NEWS

LEWIS NIDERMANN IN KÄRNTEN

Alle Jahre wieder kommen **Lewis Nidermann** und Band in den Marienhof. Heuer jährte es sich das 5. mal, daß er mit seiner Band in Velden auftrat und die Kärntner ließen ihn nicht im Stich, denn sie kamen in Scharen.

Über 400 Fans drängten sich im Saal

der Familie **Kohlmaier**, als die Musiker mit ihrem Konzert begannen. Mit etlichen neuen Liedern, wie die deutsche Version von **Thank Good For The Radio - Gott Sei Dank Gibt's An Radio** heizten sie das Publikum an. So angespornt spielte die Band bis zwei Uhr in der Früh, wobei sich **Solderer** und **Dino**

mit ihren Gitarren im Publikum verirrt, daraufhin wurden die freigewordenen Mikrofone vom Gastgeber und einigen Fans belegt.

Der Abend klang recht gemütlich aus und es wurde ein neuer Termin vereinbart.

TURL

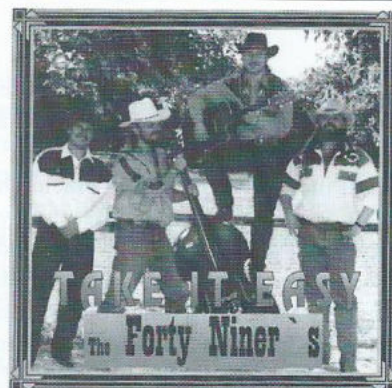
Forty Niner's - TAKE IT EASY

Diese Band ist in Österreich nicht unbekannt. Nun machen sie wieder in Form einer neuen CD auf sich aufmerksam.

Take It Easy ist mit traditionellen Songs wie zum Beispiel: *Cold Cold Heart* von **Hank Williams**, oder *I Ain't Never* von **Mel Tillis** und **Webb Pierce**, oder *Wasted Days and Wasted Nights* von **Freddie Fender** versehen.

Aber auch die eigenen Titel wie zum Beispiel *Oklahoma Yodel Lady, Please Daddy Tell Sally I Love Her*, wie *Take It Easy*, sind bemerkenswert.

Erscheint bei:
Country Time Special Records;
Nr.: CD 09959

**STEELGUITAR - CONVENTION**

Hier traf sich alles was in der österreichischen Szene Rang und Namen hat, Veranstalter wie auch Musiker.

Walter Stettner spielte an seiner Steelguitar Lieder die zu Herzen gingen, wie z.B. *Blues Stay Away From Me*.

Oliver Gruen startete in Begleitung der beiden **Mitteregger's** sein flottes Programm mit *Hey Good Lookin'*. Weiter ging es mit *Speeding West*, bei *The Red River Valley* spielte Oliver am Dobro. Erst nach einigen Zugaben durfte

das flotte Trio die Bühne verlassen.

Carl Kay, der vor 25 Jahren durch Carlo vom Steelguitar-Fieber infiziert wurde, indem er auf **Carlos Steel** die ersten Versuche wagte, hatte eine Band aus der "Konserve" dabei.

Dann betrat der europäische Meister dieses Instruments die Bühne: **Frank Baum** Sein Instrument ist die Pedal-Steelguitar. Songs wie *Green, Green Grass Of Home* und *Wonderful* wurden von Frank Baum in vollkommener Leichtigkeit präsentiert. Wobei ich den

Eindruck habe, daß Country Music nicht unbedingt seine Musikrichtung ist. Er bewegt sich eher auf dem Sektor Swing - Jazz - Ragtime.

Danach gab es noch eine tolle Session von Frank Baum, Oliver Gruen und Carl Kay, wobei Oliver *Guitars and Cadillacs* von **Dwight Yoakam** sang!

Auf jeden Fall freue ich mich schon auf die nächste Steelguitar Convention.

RENATE

HOT
NEWS

AIRPORT CONNECTION - PETER ROWAN

Es war Zufall, aber dafür bin ich sehr dankbar. Am 6. Dezember stand ich in der Ankunftshalle des Flughafens Wien Schwechat und wartete auf **Peter Rowan**. Auch ohne vorherige Kontakte erkannte ich ihn sofort.

Er ist vor allem jedem Bluegrass Fan und Musiker ein Begriff. 1964 kam er als Leadsänger und Gitarrist in **Bill Monroe's Band**.

Zusammen mit **Jerry Garcia** und **David Grisman** veröffentlichte er das meistverkaufte Bluegrass Album mit dem Titel *Old And In The Way*.

Peter Rowan ist ein "Professor" auf Gitarre und Mandoline, der immer nach Perfektion strebt. Sein Stimmvolumen ist unbeschreiblich. Scheinbar mühelos singt er von tief bis äußerst hoch, nebstbei ist seine Stimme auch hervorragend zum Jodeln geeignet.

Wenn man ihn nicht von seiner aktiven, musikalischen Seite kennt, dann hat

man sicher auf dem einem oder anderen CD-Cover seinen Namen schon gelesen.

In seiner Position als Songschreiber hat er schon für so manchen Hit gesorgt. Wobei ihm die besten Lyrics beim "Traveling" einfallen.



MANFRED SCHUSSER MIT PETER ROWAN

Geschrieben hat er für Stars wie **Ricky Skaggs**, **George Strait** und **Marty Stuart**.

Mit Marty hat er einiges gemeinsam,

wie zum Beispiel die Vorliebe für Bluegrass Music, was sie auch schon auf der Bühne gemeinsam unter Beweis stellen konnten. Peter hat Marty's erste Auftritte in der Music-Szene miterlebt.

Er war auch mit vielen anderen Country - und Bluegrass - Music Stars gemeinsam auf der Bühne zu erleben, wie z.B. mit **Alison Krauss**.

Sein Solo Album *Dust Bowl Children* zeigt die volle Bandbreite seines Könnens. Mein Lieblingssong aus diesem Album ist *Little Mother*.

Daß er auch privat ein sehr angenehmer Zeitgenosse ist, davon konnte ich mich selbst überzeugen. Dieser Meinung war auch **Helmuth Mitteregger**, der in Peter Rowan einen Mandolinen-Kenner gefunden hat. Und so verging so manche Stunde beim Fachsimpeln. Doch wir konnten ihm beim Abschied das Versprechen abnehmen, nächstes Jahr wieder zu kommen, entweder allein, oder mit seinen beiden Brüdern.

Also Veranstalter aufgepasst! Interessenten in der Redaktion melden.

RENATE

Trail '95 / Teil3 - DALLAS

Hierbei möchte ich jedem, der vorhat eine Tour durch die Staaten zu machen raten:

Wenn ihr auf der Fahrt von einem Ort zum anderen mehr als nur Highways sehen wollt, dann runter auf die Landstraße. Keine Angst wegen des Verfahrens, jede Straße ist sehr gut gekennzeichnet. (Man muß kein Genie sein im Planlesen!) Aber es lohnt sich wirklich!

Auf der Landstraße ging es weiter Richtung **Waco**. Dort besuchten wir das Texas Ranger Museum, das sich am Ufer des Brazos River befindet. Dieses Museum ist für jeden Mann ein wahrer Genuß.

Vom gesammelten, antiken Pistolen-Arsenal, wie z.B. der berühmte Colt Walker; bis zum geschichtlichen Werdegang der legendären Texas Ranger und

Verletzte und einige Todesopfer gefordert hatte.

Am Vormittag machten wir uns auf die Suche nach der **Mesquite Opry**. Dieses Theater hat schon einigen Stars zur Größe verholfen, was die meist handsignierten Bilder an der Wand beweisen. Empfangen wurden wir von **Janet McBride**, die sich sehr für junge Talente einsetzt. Sie begrüßte uns herzlich und versprach uns für die Abendvorstellung Plätze zu reservieren.

Am Nachmittag fuhren wir zum Rodeo Drive.

Dort werden **Mesquite Championship Rodeo's** veranstaltet. Es war wirklich ein Riesenspektakel. Angefangen hatte alles

beim großen Barbecue, weiter ging's zur Manege, wo die große Show stattfand. Eine bunt geschmückte, farbenprächtige Parade folgte der anderen. Danach begannen die einzelnen Bewerbe.

Wir kamen gerade rechtzeitig zur Show, die in der Mesquite Opry stattfand. Zu unserer großen Freude überraschte uns Janet McBride indem sie uns

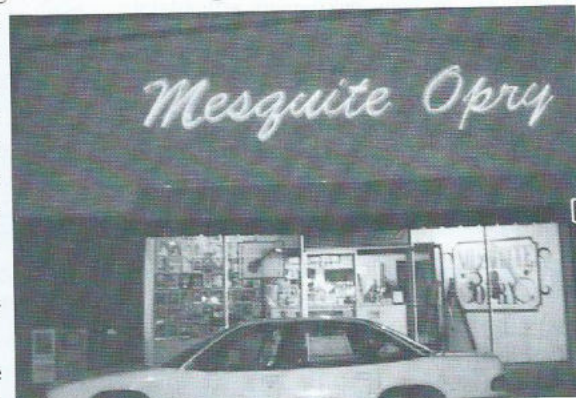
von der Bühne aus direkt vor allen Zuschauern begrüßte.

Besonders freute ich mich über das Treffen mit der Mutter von Jamie Shipman. Denn **Jamie Shipman**, **Art Greenhaw**, **Glenn Glen** und **Gary Lambert** sind auf der CD der Wiener Rock'n Roll Band **Salty Dogs** (Hot Blended), bei gemeinsamen Aufnahmen vertreten. Die Krönung dieses Albums war der Gaststar **Wanda Jackson**.

Dieser Abend klang mit

Gesprächen in einer gemütlichen und sehr herzlichen Runde aus.

Am nächsten Morgen fuhren wir in das Freizeit-Paradies **Six Flags**. Das ist im Vergleich zum Wiener Prater doppelt



MESQUITE OPRY / DALLAS, TX

so groß und mit einem tagesfüllenden Auswahl an Programmen. Aber auch dort waren die Folgen des Tornados sichtbar. Die riesengroße Loopingbahn war wegen Erdrutschgefahr gesperrt.

Sehr einfallsreich fand ich, daß das Gelände von Six Flags in verschiedene Sektoren unterteilt ist - in musikalische und kulturelle Bereiche.

Es verstand sich von selbst, daß wir ohne einen Besuch im **Hard Rock Cafe** von Dallas nicht wegfuhr. Nicht daß uns die dort gebotene Musik so besonders gut gefiel, sondern die Atmosphäre und die Einrichtung zog uns ganz einfach wie ein Magnet an.

Was uns auf unserer nächsten Station wie magnetisch anzog?

Fortsetzung HOT NEWS 2/96, wenn da wieder steht:

Trail 95 / Teil 4 - Branson

RENATE



MESQUITE RODEO / DALLAS, TX

Indianer, ist dieses Museum chronologisch lückenlos eingerichtet.

Die nächste Station war **Dallas**. Diese Fahrt war äußerst abenteuerlich. Wir fuhren hinter einem Tornado her, der sich Richtung Dallas bewegte. Dieses grausige Naturschauspiel war für uns überwältigend. Hunderte von Blitzen machten die Nacht zum Tag.

Solche gewaltigen Blitze können wir in Österreich kaum vorstellen. Endlich in Dallas angekommen, suchten wir uns ein nettes Motel, dann erkundeten wir die Stadt bei Nacht.

Wie sich am nächsten Morgen herausstellte, hat der Tornado in der Stadt ganze Arbeit geleistet. Ganze Stadtteile von Dallas standen unter Wasser. Die tennisball-großen Hagelkörner haben der Natur großen Schaden zugefügt.

Als wir später in den Nachrichten hörten erfuhren wir, daß das Unwetter auch



SIX FLAGS / DALLAS, TX

FAN FAIR

Wie jedes Jahr, so fand auch heuer wieder eine Fan Fair statt. Was ist eine Fan Fair? Diese Frage wird mir sehr oft gestellt.

Eine Musiker-Messe würden viele sagen. Gewissermaßen stimmt das auch. Aber eben nur gewissermaßen! Hier haben die Bands und Musiker die Möglichkeit sich auf der Bühne zu präsentieren. Auch die Möglichkeit für einen eigenen Stand, wo jede Band und jeder Musiker seine Tonträger verkaufen kann und etwaiges Werbematerial oder Autogrammkarten vergeben kann. So eine

Fan Fair ist auch eine gute Gelegenheit brandneue CD's oder Alben zu präsentieren.

Weiters ist diese Messe auch für Veranstalter sehr von Interesse. Da sie sich hier vor Ort von den verschiedenen Bands ein Bild machen können, um diese für diverse Veranstaltungen im nächsten Jahr unter Vertrag zu nehmen.

Eine sehr gute Gelegenheit für die Presse! Doch diese nützt die Möglichkeit für das eine oder andere Interview leider viel zu wenig. Entweder sind die einheimischen Musiker für die Öffentlichkeit

nicht interessant genug (dieser Meinung scheinen öffentlichrechtliche Medien zu sein), oder wir machen noch immer zuwenig Werbung.

Deshalb kommt auch heuer kein Bericht von der diesjährigen Fan Fair, sondern diese Erklärung, die sich speziell Reporter genau durchlesen sollten!

Am Abend jeder Fan Fair gibt es ein Abendprogramm, mit ausgewählt guten Bands. Also auf jeden Fall etwas, das man sich nicht entgehen lassen sollte!

RENATE

HOT NEWS

Hier möchte ich euch die Gewinner der österreichischen und der amerikanischen Country - Music - Award 1995 präsentieren.

Um eure Frage gleich vorweg zu neh-

men, ein Award ist eine Auszeichnung (in unserem Fall ein Musikwettbewerb für Country-, Bluegrass-, Western- und New American Music). Hier wird nach bestimmten Kriterien entschieden.

Dieses Ereignis findet im Rahmen einer Gala-Veranstaltung statt, wo natürlich auch Publikum und Presse erwünscht ist. Also nächstes Mal nicht versäumen!

RENATE

AMERICA

COUNTRY MUSIC ASSOCIATION

Cat.1: Entertainer of the Year:

Alan Jackson

Cat.2: Single of the Year:

Alison Krauss & Union Station

WHEN YOU SAY NOTHING AT ALL

Cat.3: Album of the Year:

Patty Loveless

WHEN FALLEN ANGELS FLY

Cat.4: Song of the Year:

Gretchen Peters

INDEPENDENCE DAY

Cat.5: Female Vocalist of the Year:

Alison Krauss

Cat.6: Male Vocalist of the Year:

Vince Gill

Cat.7: Vocal Group of the Year:

The Mavericks

Cat.8: Vocal Duo of the Year:

Brooks & Dunn

Cat.9: Vocal Event of the Year:

Shenandoa & Alison Krauss

Cat.10: Musician of the Year:

Marc O'Connor

Cat.11: Music Video of the Year:

The Tractors

BABY LIKES TO ROCK IT

Cat.12: Horizon Award:

Alison Krauss



KATARINA MITTEREGGER



ALISON KRAUSS

AWARD 1995

AUSTRIA

AUSTRIAN COUNTRY MUSIC FEDERATION

Kat.1: Nachwuchsband des Jahres'95:

Burning Hearts

Kat.2: Song des Jahres'95:

Gerhard Strauhs

AT THE END OF THE HIGHWAY

Kat.3: Album des Jahres'95:

Kentucky Callin'

AT THE END OF THE HIGHWAY

Kat.4: Bluegrass /

Oldtime-Band des Jahres'95:

Nugget

Kat.5: Besondere Verdienste

Jimmy Hirsch

Kat.6: Extra-Award:

Country Circle Austria

Oskar Zaglmay

Kat.7: Musiker des Jahres'95:

Helmut Mitteregger

Kat.8: Sänger des Jahres'95:

Robert Steubl

Kat.9: Sängerin des Jahres'95:

Katarina Mitteregger

Kat.10: Band des Jahres'95:

Kentucky Callin'

COUNTRY NIGHT GSTAAD '95

Gegen 18 Uhr legte die Gruppe **Rodeo Ranchers** aus der Schweiz im Festzelt in Gstaad, CH so richtig los. Zwei Dutzend Österreicher waren live dabei.

Nach einer kurzen Umbaupause kamen **The Tractors** aus Tulsa, OK auf die Bühne. Sie sind die Shooting Stars des heurigen Jahres. Ihre erste CD erreichte auf Anhieb den zweiten Platz der Billboard Country Charts und einige Award-Nominierungen sind ihnen sicher. Ihre Musik wird von vielen Stilrichtungen geprägt und eine Zuordnung als Country Rock- oder Country Swing Band ist kaum möglich. Auch das Publikum von Gstaad tat sich damit schwer und es dauerte bis zu ihrem Single-Hit **Baby Likes To Rock It (Like A Boogie Woogie Choo Choo Train)** bis der Funke der Begeisterung übersprang. Eine eigenwillige Version von **Six Days On The Road** beendete den Auftritt der Newcomer Band Tractor.

Dann knisterte es im Publikum und mit Spannung wartete jeder auf den Auftritt von **Tammy Wynette**. In ihrer fünfundvierzig minütigen Bühnenpräsenz versuchte sie so viele Hits wie möglich unterzubringen. Sie beendete ihre Dar-

betrat mit seinen **Jones Boys and Jones Girls** die Bühne. Er begeisterte nicht nur mit seinem Charme, sondern vor allem durch die Interpretation vieler seiner Hits, wie zum Beispiel **White Lightning** und **He Stopped Loving Her Today**.

Danach trat **George Jones** gemeinsam mit Tammy Wynette auf. Begleitet von fünf Backgroundsängerinnen und fünf Musikern beider Bands. George und Tammy sollten das Grand Final der Country Night bestreiten.

Gemeinsame Songs aus alten Zeiten wie **We Are Not The Jet Set** oder **Golden Ring** hinterließen sicherlich bei jedem, der diesem Konzert bewohnte, einen langanhaltenden Eindruck. Und es freuen sich alle schon auf die nächste Country Night in Gstaad, so beteuerten die 24 dabei

gewesenen Österreicher voll Begeisterung.

RENATE



STEVE REPLAY (2.V.RE.) MIT DREI TRACTOR FANS AUS A

bietungen mit **Stand By Your Man**, und erntete damit Standing Ovationen.

Gleich danach kam wieder Begeisterung im Publikum auf und **George Jones**

HOT
NEWS

Massoubre & Seguret - GUITARS

In Österreich ist **Thierry Massoubre** als Gitarrist bei den **Nugget** und bei **Robert Steubl & New West** bestens bekannt.

Thierry schwört auf seine MARTIN-Gitarren. Diese beherrscht er mit einer schwindelerregenden Perfektion (flat-picking). Da macht das Zuhören richtig Spaß, denn Thierry und Christian Seguret lassen eine große Bandbreite von akustischen Möglichkeiten, zu einem großartigen Klangerlebnis

zusammenschmelzen.

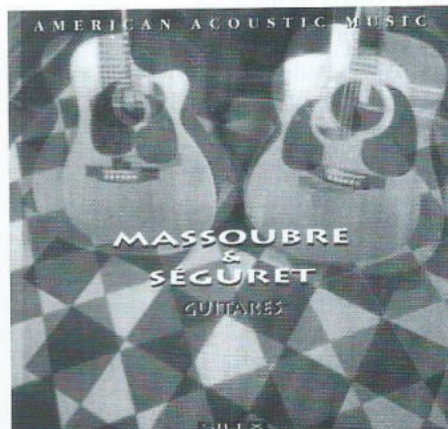
Diese CD hat er teilweise zusammen mit einem französischen Musiker, Christian Seguret, geschrieben und komponiert.

Wobei auch die beiden Stimmen von Thierry und Christian sehr gut in das klangliche Gesamtbild passen.

Erscheint bei:

SILEX Prod. N° Y225041

und bei der Redaktion.



Country Music Special - A RETROSPECTIVE

Seit 1983 veranstaltet der **Country Circle Austria** regelmäßig Live Konzerte mit Country Musik. Diese CD ist ein musikalischer Querschnitt durch zwölf Konzerte und Festivals.

Auf dieser CD sind viele Arten der Country Music vertreten. Vom Bluegrass zum Country-Rock, von Traditionals zu Cajun, von TEX-MEX zu Irish Folk, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Wieder einmal kann man hier feststellen wie weit die Palette der Country Music gefächert ist.

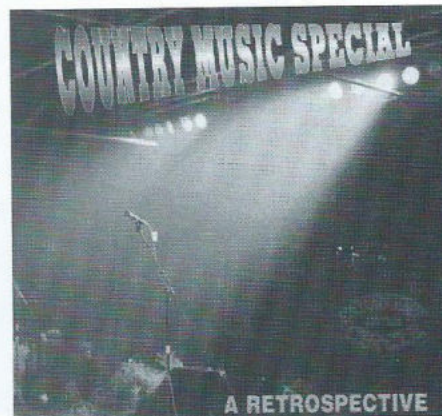
Und die Zahl der nationalen und internationalen Stars die bei dieser CD mitgewirkt haben ist sehr beachtlich.

Erhältlich bei:

CRAZY MUSIC REC.

N°: 9504

und bei der Redaktion.



1.KÄRNTNER COUNTRY COMPANY FELDKIRCHEN

Die diesjährige Christmas fand in der umfunktionierten Feuerwehrhalle statt, die leider ein wenig unterkühlt war. Dieser Makel wurde mit Jagatee behoben.

Den Anfang machten **The Glanegger Country Singers**, ein Chor bei dem die jüngste Sängerin 10 und der älteste Sän-

ger ca. 35 Jahre alt ist. Dieser Chor war auf jedem Fall ein festlicher Auftakt. **Salt Creek Cripple Crackers** begeisterten das Publikum mit "good old Bluegrass music". **Peter Rowan**, der ein Meister des Gitarrespiels ist, (seine 20 Jahre alte Gitarre hütet er wie einen Augapfel), wurde mit tosendem Applaus empfangen.

Er ist nicht nur als Gitarrist bekannt, sondern ebenso als Songwriter.

Mit Liedern wie *A Tribute To Bill Monroe*, *Blue Christmas*, *Waitin' For A Train*, *Silent Night* und *Jingle Bells* verzauberte er das Publikum.

In seinem zweiten Set wurde er musikalisch von den **Bluegrass Hoppers** unterstützt und zusammen boten sie Bluegrass vom Feinsten. Diese Christmasfeier ließ an stimmungsvoller Musik nichts zu wünschen übrig.

RENATE

HOT NEWS

VIENNA COUNTRY MUSIC CLUB

Heuer fand die Christmas Feier des VCMC im Baumgartner Casino statt. Den Part der musikalischen Beginner übernahmen die **Bluegrass Hoppers**. Sie überzeugen nicht nur mit ausgezeichnet gespielter Bluegrass Music, sondern auch mit gewaltigen Showeinlagen.

Dann ging ein Raunen durch den Saal: **The Light Crust Doughboys** betraten die Bühne. Seit 1931 von amerikanischen Bühnen nicht mehr wegzudenken, sind

die Light Crust Doughboys auch in Österreich, in Verbindung mit musikalischer Qualität, ein Begriff geworden. Ihre musikalische Bandbreite erstreckt sich von Western Music über Blues und von Dixieland bis zur Big Band Music.

Auf ihrer Europatournee wurden sie von einer sehr stimmungswaltigen Dame begleitet, **Miss Jamie Shipman**. Sie ist zumindest den **Salty Dogs** Fans ein Begriff.

Denn vergangenes Jahr wirkte sie gemeinsam mit **Art Greenhaw** auf dem

Album *Hot Blended* mit.

Art Greenhaw konnten wir diesmal live erleben, als ein Mitglied der Light Crust Doughboys. Er hinterließ einen unvergeßlichen Eindruck, denn so eine Stimme hört man nicht alle Tage.

Unter den Gästen befand sich auch die Wiener Band **Salty Dogs**, die sich gerne bereit erklärten, mit den Light Crust Doughboys einige Songs zu singen.

So ging auch dieser wunderbare Abend viel zu schnell zu Ende.

RENATE

HOT NEWS

CMC ST.PÖLTEN

Die St.Pöltener feierten ihre Christmas Feier in gewohnter Weise, im Rahmen eines Konzertes. Die dazu engagierten Künstler sind durchwegs als internationale Größen zu bezeichnen.

In seiner Position als Moderator führte Oliver Gruen durch das Programm. Es war eine Freude ihn zuzuhören, da er über ein beachtliches Maß an Fachwissen verfügt.

Der musikalischen Auftakt machte **Peter Rowan**. Wir hatten schon in Feldkirchen die Freude seinen Lyriks zu lau-

schen.

Weiters wurden die **Light Crust Doughboys** auf die Bühne gebeten. Diesmal kam ihre Freude an der Music besser zum Vorschein, denn Konzert Atmosphäre ist eher ihr Stil.

Nach einer großen Pause kamen die Light Crust Doughboys wieder auf die Bühne. Mit weihnachtlichen Liedern beendeten ihren Auftritt.

Den Entertainer, der danach auf die Bühne kam, brauche ich nicht lange vorzustellen. **Ferlin Husky** zählt mit über zwanzig Millionen verkauften Schallplatten zu den Bestsellern seines Jahr-

gangs. Begleitet wurde er von der Wiener Country Music Band **New West**. Was diese auch bravourös meisterten.

Mit Songs wie *Gone* und *Wings Of A Dove* löste er einen wahren Beifallssturm aus.

Trotz seines Wohlstandes ist er bis zum heutigen Tage der Musik nicht müde geworden, und tritt noch regelmäßig in Branson, MO auf.

Ein besonders herzliches Danke an den CMC St.Pölten, für diesen herrlichen musikalischen Genuß.

RENATE

HOT NEWS

ROBERT STEUBL FAN CLUB

Leider eine der letzten Veranstaltungen im Saal in Aspern. Dazu kam noch, daß diese Veranstaltung durch den Stress der Wahlen nicht den gewohnten Rahmen erfüllen konnte.

Dieser Abend wurde musikalisch von den Wiener Award Siegern, die heuer gewaltig abräumten bestritten.

Für die Bluegrass Band **Nugget** war es

nicht nur ein Auftritt wie viele, diesmal präsentierten sie auch Songs ihrer neuen CD *Twenty Years Of Diggin'*.

Danach wurde nicht viel umgebaut, denn es ging flott weiter mit **Robert Steubl & New West**. Auch er zählt dieses Jahr wieder zur österreichischen Elite und wurde mit dem *Male Vocalist Of The Year 1995* Award ausgezeichnet.

Eine besondere Überraschung hatte der

Fan Club für Robert Steubl parat:

Ein lang ersehnter Traum von einer Gitarre wurde feierlich überreicht.

Eine Überraschung der besonderen Art, in Form eines Awards, wurde der eifrigen Vizepräsidentin des Fan Clubs, **Helga Dendl**, überreicht.

In dieser Stimmung ließen weihnachtliche Lieder nicht lange auf sich warten.

CHRISTIAN

It's CHRISTMAS TIME**CMC WOLFPASSING**

Unsere Country Christmas am 16. Dezember war trotz des winterlichen Wetters gut besucht. Dafür sorgte u. a. **Eddy** aus Brunn, der uns mit einigen Liedern zu Gitarrenbegleitung und teilweise mit Mundharmonika einstimmte. Moderne Country Music und Standards wechselten sich ab. **Livin' On Love** von **Alan Jackson**, **Mr. Righth** von **Garth Brooks** und **Waiting For A Train** von **Jimmy Rogers** waren nur einige davon. Auch einige Christmas Songs sorgten in dem geschmückten Saal für die richtige Stimmung.

Dann folgte Country pur mit der neu

gegründeten Gruppe **Borderline**, die mit uns ihre Premiere feierte. Die Band besteht aus **Steve Harrison** aus New Jersey, Browns Mills, USA; **Willie Bell**, aus Clearwater, FL und **Mike Regan** aus Sydney, Australien. Sie sind zwar alle schon einige Jahre in Österreich, doch der amerikanische Touch ist in ihrer Musik unverkennbar. Sie präsentierten uns Country Music aus den 40er- bis 70er Jahren. Wir wurden mit Songs wie **Ruby**, **Hey Good Lookin'**, **Oh Lonesome Me**, **Be My Baby Tonight** sowie **Workin' At The Carwash Blues** verwöhnt. Ein zufällig anwesender Musiker spielte dann am Klavier mit der Gruppe

Borderline einen Blues. Auch Christmas Songs durften da natürlich nicht fehlen.

Eine Tombola mit schönen Preisen war ein weiterer Höhepunkt des Abends, weiters wurden die Gemälde des Wiener Künstlers Mücke Sattler ausgestellt, die nordamerikanische Indianer darstellten. Sie konnten auch gleich als Weihnachtsgeschenk erworben werden.

Wie immer konnten unsere Gäste im reichhaltigen Angebot des CMMO ihre Geschenke auswählen. Mit Süßigkeiten und Christmas Songs, klang der Abend bei Zugaben der Gruppe **Borderline** und mit **Eddy**, harmonisch aus.

CHRISTINA & WERNER

**ALL AMERICAN MUSIC CLUB
MARCHTRENN**

Am 15. Dezember hieß es auch für den **Welser Country Music Club**, "It's Christmas Time". Schon der weihnachtlich geschmückte Saal versprach Gemütlichkeit. Eine ganz nette Geste waren auch die auf jedem Tisch reichlich gefüllten Teller mit Weihnachtsbäckereien. Da wurde so manche Naschkatze schwer verführt.

Weiters sparten die Welser auch nicht am musikalischen Programm, denn **Lonnie Dale** mit seiner **Big Country Band** wurde angagierte. Die herzliche Begrüßung seitens der Ver-

anstalter und auch von **Lonnie Dale**, ließ uns gleich wohl fühlen.

Wer **Lonnie Dale** und seine ausgezeichnete Band schon einmal gesehen hat, dem brauche ich nicht lange zu berichten, daß sie Allrounder in Sachen Country Music sind und auch mit einer hervorragenden Bühnenshow glänzen.

Da ist alles, was hochqualitative Country Music ausmacht, vertreten. Seien es jetzt Traditionals oder New American Music.

Am besten gefällt mir, wenn **Lonnie** mit seiner **Big Country Band Rockin' Hillbilly Music** spielt. Natürlich durfte der **Auctioneer**, per Kopfstand im Pro-

gramm nicht fehlen. Als kleine Showeinlage wurde ich von **Lonnie** umfunktioniert, als er mich bei einem Twostep zum Tanz "überredete".

Die anwesende Prominenz, sprich Veranstalter und Musiker, zeugten von der Qualität dieses Abends. Mit Standing Ovationen seitens des Publikums und mehreren Zugaben verließ die Band die Bühne.

Jedoch **Walter Nevada** konnte **Lonnie Dale**, unterstützt vom Publikum, zu einem stilvollen Abschied mit dem Song **Friends In Low Places** von **Garth Brooks** überreden.

RENATE

HOT NEWS

Die **HOT NEWS**-Christmas beim **Kaiserwirt** war wirklich eine Bereicherung. Die Wirtin, **Frau Sommer** gab ihr Bestes, um in der Vorweihnachtszeit, wo alle hektisch sind, eine festliche Stimmung hinein zu bringen, und das ist schon eine Meisterleistung. Vom liebevoll geschmückten Christbaum, bis zur Saaldekoration war alles war perfekt.

Die Gruppe **Rodeo** war auch wirklich gut gewählt. Die fünf Burschen sind schon ein tolles Gespann, um Stimmung ins Publikum zu bringen. Sie spielen zwar erst drei Monate zusammen, aber ihre Bühnenshow ist jetzt schon beachtlich. Sie wissen wie man die Leute zum mitmachen animiert. Auch über die Tombola konnte man sich nicht beklagen. Jedes Los war ein Gewinn (es waren sehr schöne Preise darunter). Damit haben

sich die Crew der **HOT NEWS** und ihre Sponsoren ein Lob verdient!

Der **Wester Ware** Stand der Firma **Wenninger** konnte sich auch sehen lassen. Alles in Allem, ein Fest wie man es sich wünscht. Jeder der diese Christmas versäumt hat, hat meiner Meinung nach, wirklich eine Einbuße erlitten.

SABINE

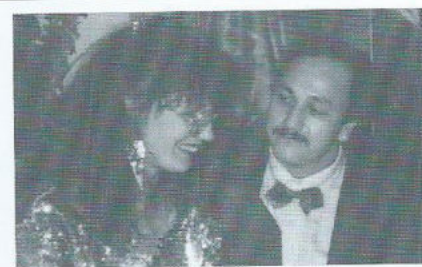
Unser Team hat sich vergrößert!!!

Stellt euch einen Meter sechsundachtzig Zentimeter, äußerst wohl proportioniert und ein Music Fan durch und durch, vor. Das Ergebnis ist überraschend, im wahrsten Sinne des Wortes und heißt **Sabine Ultsch**.

Dazu kommt ein Meter fünfundsieb-

zig Zentimeter, auch äußerst wohl proportioniert, ein Meister im Organisieren, mit dem klangvollen Namen **Willi Dubkowitsch**.

Als Team sind sie unschlagbar. Sie sind zwar Neulinge in der Szene, aber deswegen nicht weniger musikbegeistert als wir alle. Give 'em a big Hand!



George Strait - STRAIT OUT OF THE BOX

Iwant to reach the point where people hear my name and immediately think of real country music."

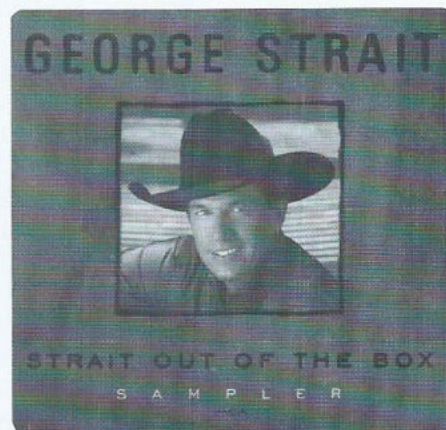
Das hat **George Strait** 1981 zu Reportern des Billboard Magazine gesagt, und heute, 19 Albums und 15 Jahre später, zweifelt niemand mehr daran.

Das **Strait Out Of The Box** Album enthält 72 Songs auf 4CDs / Kassetten. Dies ist ein Querschnitt Strait's MCA

Aufnahmen von 1981 bis 1995.

Von den 72 Liedern sind :
42 Hit Singles, 30 Nummer 1 Singles, 19 Auszüge aus seinen diversen Alben, 11 Duets mit Berühmtheiten und brandneue Songs, wie zum Beispiel mit **Hank Thompson**, **Asleep At The Wheel** und sogar mit **Frank Sinatra**.

Erhältlich bei:
MCA 3P-3525

**Dale Watson - CHEATIN' HEART ATTACK**

Seine Musik ist lupenreiner Honky Tonk/Bakersfield-Sound, gesungen mit einer Country-Stimme mit Wiedererkennungswert.

Bis auf einen sind alle !! Titel Original-Watson-Songs womit er sich auch als hervorragender Songschreiber vorstellt.

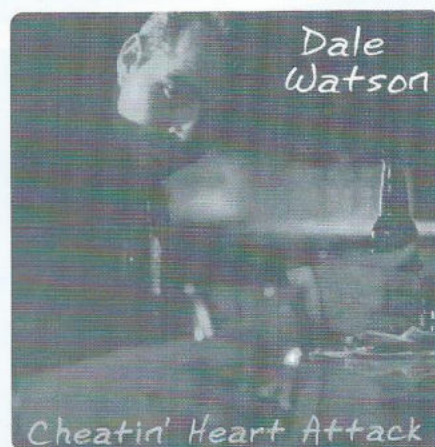
Dale eröffnet sein Album mit dem hitverdächtigen Song **List Of Reasons**, dessen Lyrics, packender Rhythmus und starkes Arrangement sofort aufhören lassen.

Eindrucksvoll ist bei diesem Song das durchgehende Wechsel- und Zusammenspiel zwischen Watson's Stimme und der Steelguitar, die auf 11 Tracks wunderbar zum Einsatz kommt!

Wie zum Beispiel bei **Cheatin' Heart Attack** und dem als 1. Single (mit Video!) ausgekoppelten Song mit

Western Swing-Touch **South Of Round Rock, Texas**, Watson's Ode an den Lone Star State ("country music is alive, it's kickin' every night / South of Round Rock, Texas").

Daß er auch Humor hat, zeigt Dale mit seinem powerfull gesungenen und flott arrangierten **Nashville-Rash**. Nachdem Watson dann über das Vergessen mit Hilfe von **Wine, Wine, Wine** ("some drinks to drown the memories / My memories like to swim") reflektiert hat, geht er über zu **You Lie** - für mich einer seiner stärksten Songs, denn hier zeigt Watson die große Bandbreite seiner variablen Stimme besonders gut und wird musikalisch von den Instrumentalisten so perfekt 'getragen', daß man fast eine Gänsehaut bekommt, wenn Dale singt: "They should put you in a liars Hall of Fame".



Mit einer hervorragenden Interpretation des einzigen Cover-Songs (**Stonewall Jackson's Don't be angry**) schließt Dale Watson sein zu den besten Debut - Alben der letzten Jahre zählendes Werk ab!

Monica Mahlmann

Erscheint bei:
Hightone Rec. N°HCD-8061

SATURDAY NIGHT FEVER - CMC WOLFPASSING

Am 28. November tat sich wieder einiges im Country Music Center Wolfpasing. Die Brünner Tanzgruppe **Quadrilla** wirbelte zu den Klängen der Country Music Gruppe **Riders** flott über das Parkett.

Die Gruppe **Riders**, ebenfalls aus Brunn, die seit 17 Jahren besteht, beherrscht nicht nur die klassische Country Music sondern auch modern Country Music, den Nashville Sound und auch Bluegrass. Wir hörten Country Music in allen Variationen in musikalisch ausgezeichnete Qualität.

Einigen Leuten, die zufällig hereinschauten, gefiel es so gut, daß sie sogar

bis zum Schluß blieben und auch bei der nächsten Veranstaltung kommen wollen.

Die Tanzgruppe **Quadrilla** zeigte moderne Country Tänze, Square Dance und zum Schluß wirbelten die hübschen Tänzerinnen der Gruppe in einem gekonnt getanzten Can Can über das Tanzparkett.

Bei solchen Vorbildern ist der Gedanke nur naheliegend, für das kommende Frühjahr einen Tanzkurs zu planen - sofern sich natürlich genügend Interessierte finden.

Ein Zauberkünstler und ein Xylophonspieler, die uns die Gruppe **Riders** mitgebracht hatten waren eine zusätzliche

Attraktion dieses Abends. Auch sie bekamen vom Publikum den verdienten Applaus.

Unser Freund Peter hatte einen selbstgemixten Cocktail mitgebracht, den die Besucher verkosten konnten. Dieser Drink, **Rattlesnake Blood** genannt, war der Renner des Abends.

Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung mit den **Riders**, die am Samstag, 10.2.1996 bei unserem Country Ball aufspielen werden. Sowie auf die Tanzgruppe **Quadrilla**, die mit uns gemeinsam tanzen wird.

CHRISTINA & WERNER

BEISL-COUNTRY - ROBERT STEUBL & NEW WEST

Wie immer ging es hoch her in **Robschi's Beisl**. **Robschi** begrüßte uns gemeinsam mit **Pecos**, der beim **Jim Beam Club** seit einigen Jahren die Moderation, die Schriftführung und die organisatorischen Belange bestens managed. Er ist ein großer Förderer der österreichischen Countrymusiker und besonders des österreichischen Country-Music Nachwuchses.

Bei und mit ihm haben wir schon etliche gemütliche Abende verbracht. **Pecos** verriet uns woher er seinen Namen hat. Die **Pecos Bridge** wurde am 25.4.1957 eröffnet, also genau an seinem Geburtstag. So kam er zu m Namen **Pecos**. Seine Zeit teilt er zwischen seiner Country Music, seiner Country Music-begeisterten Frau **Lucie**, seinem Hund **Jarro** und der Wiener Berufsfeuerwehr, wo er als

Löschmeister arbeitet. Seine Verwandten wohnen in Seattle, Washington. Bei Besuchen drüben konnte er mehr von seiner Lieblingsmusik hören. Als großer Anhänger von **Johnny Cash** und **Loretta Lynn** liebt er natürlich auch die Country Szene jenseits des großen Teiches.

Die Stimmung im **Jim Beam Club** war wieder einmal ausgezeichnet. Bei **Robert Steubl** und seiner Band **New West**, ist das natürlich auch kein Wunder. Bei **Singing The Blues** (gesungen von **Katarina**), und **Route 66** (Swing), sowie **East Bound And Down** verging die Zeit wie im Flug. Wir begrüßten einige Freunde und Bekannte unter den Clubmitgliedern, tanzten ein wenig und hörten den flotten Songs zu. In der Pause erzählte mir **Robert**, daß wieder eine neue CD in Planung ist, die internationalem Standard gerecht wird und wo für

jedem Geschmack etwas dabei ist, von Western bis New American Music, eine breit gefächerte musikalische Palette (diesmal nur in englischer Sprache).

Weiters stellte **Robert** uns seine neu formierte Band vor:

Katarina Mitteregger (voc., E.bas), **Helmut Mitteregger** (voc., guit., mand.), **Thierry Massoubre** aus Frankreich (acc.guit., banjo), **Christian Sander** (harp) und **Lenny Dickson** (drums). **Robert** hat wirklich eine gute Wahl getroffen.

Viel zu schnell ging der schwungvolle Abend vorbei. Von dem bereits sehr harmonischen Zusammenspiel konnten wir uns dann noch den ganzen Abend bis in die Nacht hinein überzeugen. Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung bei **Robschi** und **Pecos**.

CHRISTINA & WERNER

HOT
NEWS

MEXIKANISCHE NACHT - Los Mariachis del Mariachi

Am Samstag, den 28. Oktober war im **Country Music Center** in Wolfpassing der Bär los. Die mexikanische Gruppe **Los Mariachis del Mariachi** in ihren typischen Charro-Anzügen und den riesigen Sombreros begeisterten das niederösterreichische Country-Publikum mit ihren Mariachi Klängen. vollkommen.

Die Musiker wanderten im traditionellen Stil von Tisch zu Tisch und die Besucher konnten sich ihre Lieblingslie-

der wünschen. Bei dem großen Repertoire der Gruppe war wirklich für jedem etwas dabei, einmal flott und temperamentvoll, dann wieder ruhiger und romantisch, **La Bamba**, **La Cucaracha** und viele andere bekannte Melodien. Die Mariachi-Music, wie sie in Mexiko bei Geburtstags- und Hochzeitsfeiern, wie bei vielen anderen Festtagen gespielt wird, faszinierte uns alle.

Hans Wagner, der europäische Manager und Begleiter der **Los Mariachis**

erklärte uns die Lieder und deren Bedeutung und natürlich stellte er auch die Mitglieder der Gruppe vor. Dies machte er so gut, daß wir uns wirklich alles sehr gut vorstellen konnte.

Über Stimmung im Saal brauchten wir wirklich nicht zu klagen und wir hoffen, die Gruppe **Los Mariachis del Mariachi** bald wieder einmal bei uns begrüßen zu können.

CHRISTINA & WERNER

HOT
NEWS

SILVESTERPARTY '95/'96

Nach einer erfolgreichen Christmasfeier war das **HOT NEWS** Team bereit zu neuen Schandtaten. Diese ließen nicht lange auf sich warten. Das Angebot kam unverzüglich, von Seiten des **Robert Steubl Fanclub**.

So kam es, daß wir gemeinsam mit dem Fanclub, **Robert Steubl & New West** und mit der Newcomer-Band **Burning Hearts**, in das neue Jahr rutschten.

Daß dies nicht ohne Musik, und zwar vom Feinsten, vom Stapel läuft, spricht natürlich für sich.

Da, rein zufällig natürlich, auch insgesamt drei Bands, noch dazu Spitzen-

bands, anwesend waren, kann man sich vorstellen, daß Livemusik kein Problem war. Ganz im Gegenteil, diese drei Bands sorgten für Hochstimmung.

Für den Magen wurde ebenfalls bestens gesorgt. Mit drei Menüs zur Auswahl, dazu bunte Salate, hatte jeder noch so verwöhnte Gaumen etwas gefunden.

Auch die Bar verleitete zu mancher Sünde. Dies nicht nur in Form von Sekt, Sektbowle oder sonstigen Mixgetränken, sondern auch die beiden Bardamen brachten so manche Männerseele zum träumen.

Wer sogenannte "harte Getränke" nicht mag, der konnte sich am "Bier vom Fass" laben. Dies wurde von **Christian** und von **Willi** unter vielen Scherzen aus-
geschenkt.

So verabschiedeten wir uns stilvoll von 1995, und begrüßten das neue Jahr mit viel Hallo!

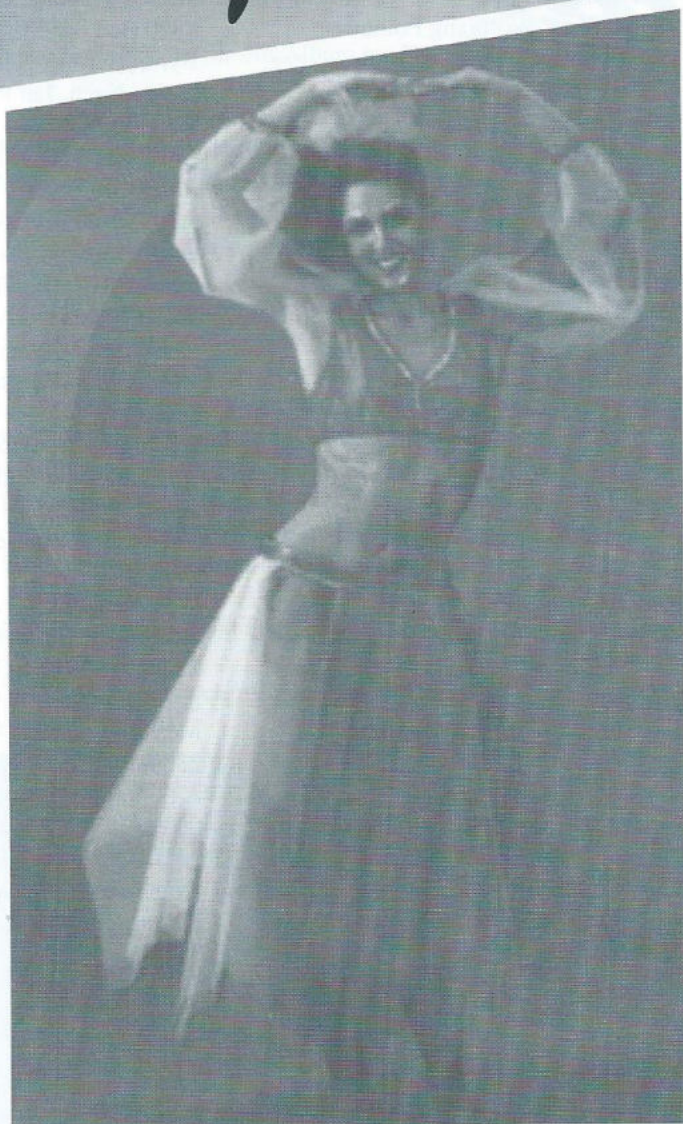
Wann wir am 1.1.1996 nach Hause fuhren, weiß ich nicht mehr, aber erwacht bin ich sehr spät am Abend.

In meiner Erinnerung klang eine tolle Feier aus.

RENATE

Fasching 96

Spass für jeden



In Ihrem Fachgeschäft:

ED. WITTE

Wien 6, Linke Wienzeile 16

(beim Theater a. d. Wien) Tel.: 586 43 05

Wien 1, Domgasse 2

(beim Stephansplatz) Tel.: 512 61 67

JÄNNER

3.1.1996 Nashville 20:30 Uhr
A-1050 Wien, Siebenbrunneng.5a
Eddy

5.1.1996 GH Scheibstock 20:00 Uhr
A-7062 St. Magareten /Bgld.
Eddy

6.1.1996 All American Music Club
A-4614 Marchtrenk-Kappern
GH Kumpel
Lopez

12.1.1996 GH Plursch

A-4594 Grünberg
Smoky River Band

12.1.1996 19:30 Uhr
M.J.Rider & Wolfgang Pointner
A-1050 Wien, Jahng., Ecke Stauraczg.

13.1.1996 CMC Wels
Kirchenwirt-Schauersberg

A-4600Wels

Blue Timer's

15.1.1996 19:30 Uhr
A-1050 Wien, Jahng., Ecke Stauraczg.
Pete Williams & Frieds

17.1.1996 Nashville 20:30 Uhr
Adr. wie oben
Eddy

19.1.1996 American Freetime 19:30 Uhr
A-1050 Wien, Stauraczg. (Ecke Jahng.)
Eddy

24.1.1996 Papa's Tapas
A-1040 Wien, Schwarzenbergpl.10
Eddy

FEBRUAR

3.2.1996 Bürgerhalle A-4541 Adlwang
Tel.: 07252/819 20; Westernball

Smokie River Band

3.2.1996 Metropol
Daniel T. Coates & Band,
Bluegrass Hoppers, Caramella
Hernalser Hauptstr.55

A-1170 Wien
3.2.1996 Wirt'z Gries Pram
A-4742 Pram

John Carter Cash (USA)

3.2.1996 GH Brigitte
A-1110 Wien; Simmeringer Hauptstr.
385 (Zentralfriedhof 3. Tor) 19:00 Uhr
IVO Country

10.2.1996 Country- Ball
CMC GH-Figl, A-3424 Wolfpassing
Riders + Tanzgruppe

10.2.1996 Westernball GH Hametner
A-4232 Hagenberg
Smoky River Band

17.2.1996 Westernball Theatersaal
A-4553 Schlierbach
Smoky River Band

21.2.1996

19:30 Uhr

ÖGB-Saal, St.Pölten A-3100

Doyle Lawson & Quicksilver

23.2.1996 All American Music Club

A-4614 Marchtrenk

Bull Head

24.2.1996 Benefizkonzert CMC Wels

Stadthalle Wels

Robert Steubl, Nugget, Steelback,
Silvia with Kansas 2402, Tex Robinson,
Bill Herms, u.v.m.

MÄRZ

9.3.1996 Bluegrass Evening

4820 Bad Ischl

Byron Berline, John Hickman,

Henry Nyen, Jan Roelofs

9.3.1996 Country Abend

CMC GH-Figl, A-3424 Wolfpassing
Fragment

9.3.1996 GH Grasser,

Graz, Countrystation

Smoky River Band

16.3.1996 Country-Springtime

A-4923 Lohnsburg

CMF „Wells Fargo“

15.3.1996 20:00 Uhr

GH Frohner A-4613 Mistelbach

Any Old Time St.Patricks Day

17.3.1996 20:00 Uhr

Metropol Hernalser Hauptstr.55

A-1170 Wien

Wild Irish Lasses, Any Old Time,

Seven Little Sisters

22.3.1996 Wirt'z Gries Pram

A-4742 Pram

Meascain (Irland)

23.3.1996 Nashville Country Saloon

A-5270 Mauerkirchen

Smoky River Band

23.3.1996 Countryfest 20:00 Uhr

A-2871 Zöbern Tenniszentrum

Nugget, Kentucky Callin' und Hans
Theessink

APRIL

13.4.1996 CMC GH-Figl,

A-3424 Wolfpassing

Rodeo

Thomastik Spring Tour!

mit: Nugget, Kentucky Callin' und Hans
Theessink

19.4.1996 Wirt'z Gries Pram

A-4742 Pram

Barry and Holly Tashian

MAI

3.+4.5.1996 Schattendorf
Country Crow, Bluegrass Hoppers,
Lewis Niderman,

Lonnie Dale & Big Country Band
(Überraschungs Band aus Amerika)

4.+5.5.1996 Buffalo Club

Country Festival Hallein A-5400

Ziegelstadel Pernerinsel

Lynn Morris Band

23.5.1995 20:00 Uhr

Star Club Schuhmeierpl. 17-19

A-1160 Wien

Lynn Moris & Band

24.+25.+26.5.1995

Country Music Festival Bad Ischl

A-4820 Bad Ischl Reithalle mit

Chris Le Doux, Candee Land, Mel Mc

Daniel, Chuck Drum, Santiago Jimenez,

Lynn Morris Band, Dobro, Nugget,

Autumn Leaves, Kentucky Callin',

Burning Hearts, Lewis Niderman;

JUNI

28.+29.6.1996 5.Int. Jack Daniels

Country and Blues Festival

A-4280 Haid bei Königswiesen

22.6.1996 Country- Sonnenwendparty

am CMF „Wells Fargo“ Freigelände

A-4923 Lohnsburg

JULI

6.7.1996 Kinderfreunde Veitsch

6.Country Open Air

Plava Trava Zaborava und Campfire

19.7.1996 Traunstein

Tex Robinson, Bluegrass Hoppers,

Daniel T. Coates & Band, Salty Dogs,

Blue Timers, Saltcastle Bullwashers



Exklusiv-Interviews und Fotomaterial,
zur Verfügung gestellt von Ernst Erb

Bryan Austin

E.E.: Ist das Deine erste Tournee in Europa?

Mr. Austin: Ja

E.E.: Wie war Dein Eindruck vom Publikum?

Mr. Austin: **Top. Alles großartig. Jeder hat sich sehr gut uns gegenüber verhalten. Bis jetzt hatten wir eine gute Zeit.**

E.E.: Was ist der Unterschied zwischen dem amerikanischen und dem deutschen Publikum?

Mr. Austin: **Es gibt einen kleinen Unterschied. Das deutsche Publikum ist ruhiger. Sie hören mehr auf deine Musik. Das amerikanische Publikum dagegen liebt es zu tanzen, zu schreien und Krach zu machen.**

E.E.: Dein erster international erfolgreicher Song hieß "Radio Active" und erschien letztes Jahr. Hast Du vorher schon Aufnahmen gemacht?

Mr. Austin: **Nein. Das war die allererste. Sie lief in den Staaten sehr gut für uns, und auch hier. Ich bin sehr stolz darauf.**

E.E.: Lebst Du in Nashville?

Mr. Austin: Ja. Sicherlich.

E.E.: Du beganst als Saxophonist. Jetzt spielst Du Gitarre. War es Dein eigener Wunsch Saxophon zu spielen?

Mr. Austin: **Oh nein. Als ich ein kleiner Junge war, wollte mein Vater, daß ich Saxophon lerne. Zunächst liebte ich es, aber mehr und mehr fühlte ich mich zur Gitarre hingezogen.**

E.E.: Bist Du nicht der Meinung, daß zu einer Country Band eine Steelgitar auch gehört?

Mr. Austin: **Ich hatte bei meiner letzten Tour eine Steelgitar auch dabei und auch eine Fiddle. Doch bei dieser Tour wollten wir mehr Gitarrensound in der Band haben.**

E.E.: Ich bin der Meinung, daß zur Country Music auch ganz spezielle Instrumente gehören.

Mr. Austin: **Bei der neuen Musik, die von Nashville kommt, geht der Sound mehr in Richtung Pop. Die meisten Musiker verwenden weder Fiddle noch Steel. Auch wir gehen mehr in diese Richtung, aber dennoch liebe ich den traditionellen Sound.**

E.E.: Was machst Du, wenn Du nach Hause kommst, um Dich zu entspannen, betreibst Du Sport?

Mr. Austin: **Ich spiele Golf und gehe sehr gerne ins Kino. Ansonsten bin ich ein sehr zurückhaltender Mensch.**

E.E.: Wie lange brauchst Du für ein Album im Studio?

Mr. Austin: **Ich glaube es dauert so zwischen drei und fünf Monate, um ein Album aufzunehmen. Ich brauchte drei Monate für mein erstes Album und das bedeutete jeden Tag Arbeit.**

E.E.: Wie alt warst Du als Du deinen ersten Love-song geschrieben hast?

Mr. Austin: **Ich war sechzehn Jahre alt und schrieb ihn in der Schule.**

E.E.: Wie viele Platten hast Du bis jetzt verkauft?

Mr. Austin: **Das ist schwer zu schätzen. Vielleicht an die 150.000 Stück. Für einen neuen Künstler ist das ganz gut.**

E.E.: Hast Du schon ein Video gemacht?

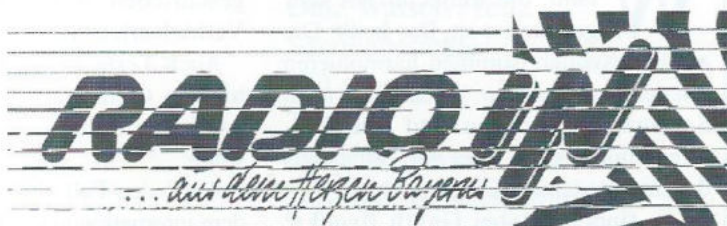
Mr. Austin: **Ja, sicherlich. Ich habe zwei Videos. Sie liefen bei CMT und Nashville Network sehr gut.**

E.E.: Bist Du schon in der Grand Ole Opry aufgetreten?

Mr. Austin: **Noch nie, aber ich möchte gerne. Das wäre mein großer Traum.**



ERNST ERB (L) MIT BRYAN AUSTIN / COPYRIGHT ERNST ERB



IN 95.4

ND 101.2

FM 99.7

RAF 104.8

FOR 94.6

West Point - BABY COME BACK

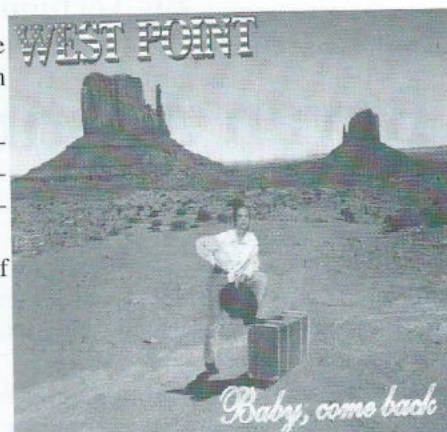
Wieder eine CD aus Deutschland, die tontechnisch sehr gut gemixt ist. Das heißt: Die ausdrucksvollen Stimmen harmonieren mit den Instrumenten. Weder Bass noch Schlagzeug übertönen. Auf dem Tonträger sind eigene Titel wie Songs aus der internationalen Country-Music-Szene zu finden. Wobei **Garth Brooks'** Lieder bevorzugt sind. Aber auch traditionelle Songs, die das Publikum zum Mitsingen einladen, sind auf dem Tonträger dabei.

Das Cover ist in englischer Sprache geschrieben, was den internationalen Vertrieb erleichtert!

Auch Texte zu jedem Lied sind vorhanden (zum Nachlesen und Mitsingen), weiters eine kurze Bandaufstellung.

Auf jeden Fall eine Bereicherung auf dem internationalen Musikmarkt.

Erhältlich:
GEMA Nr: LC 8248;
oder bei der Redaktion.

**HIGHWAY SHADOWS**

Die **Highway Shadows** bezeichnen sich als Cowboys aus Bayern. Die Stunde Null war bereits vor achtzehn Jahren, damals hieß die Band noch **The Shadows**. 1989 spezialisierten sie sich auf ihre heimliche Liebe, die Country Music.

In die erste Reihe wurde eine schöne Frau, **Petra Weinberger**, die auch Stimme hat, gestellt. **Peter Stiefel** war Zufall, aber ein äußerst wichtiger Zufall. Er spielt Five-String-Banjo, Westernfiddle, Gitarre und Mundharmonika. Der Bass und das Keyboard werden von **Peter Eckert** bedient. **Peter Barth** sorgt für den richtigen Rhythmus an den Drums.

Pedal Steel, Gitarre, Banjo, Dobro und Mandoline werden von **K.H.Atzrodt** bearbeitet. Mit seiner markanten Stimme führt **Fredl Falkenburger** durch die Veranstaltungen.

Ihre aufregende Show, von der ersten Minute an, fasziniert das Publikum.

Kontakt: K.H.Atzrodt
Lessingstr. 1;
93326 Abensberg
Tel.+Fax.:09443/1687

**HIGHWAY SHADOWS**HOT
NEWS**TERMINE / (ALLE DREI MUSIKRICHTUNGEN)****JÄNNER**

- 11.1.1996** D-Regensburg / Alte Mälzerei
Hans Theessink & Blue Groove
12.1.1996 D-Baden-Baden / SWF-TV
Hans Theessink & Blue Groove
12.1.1996 D-Stuttgart / Schützenhaus
Hans Theessink & Blue Groove
13.1.1996 D-Markt Wendelstein
Hans Theessink & Blue Groove
14.1.1996 D-Koblenz / Café Hahn
Hans Theessink & Blue Groove
16.1.1996 D-Darmstadt / Café Kesselhaus
Hans Theessink & Blue Groove
16.1.1996 D-Kaiserslautern, Kammgarn
The Mavericks
17.1.1996 Berlin, Loft
The Mavericks
18.1.1996 Hamburg, Fabrik
The Mavericks
17.1.1996 D-Köln / Schmuckkästchen

- Hans Theessink & Blue Groove
18.1.1996 D-Bonn / Harmonie
Hans Theessink & Blue Groove
19.1.1996 D-Hofheim / Jazzkeller
Hans Theessink & Blue Groove
20.1.1996 D-Freiburg / Jazzhaus
Hans Theessink & Blue Groove

MÄRZ

- 29.3.1996** Jägerhof
D-Elvershausen
Christian Dozzler & The Blueswave
30.3.1996 Jagdhofkeller
D-Darmstadt
Christian Dozzler & The Blueswave

VORSCHAU

- 20.4.1996** Stuttgart - Schleyerhalle

- Rock'n Country** 19:30
Travis Tritt, Converderate Railroad,
Carlene Carter, Lee Roy Parnell,
plus Vorgruppe Carry & Ron
Info: 0711/56 15 65
26.4-28.4.1996 Truckerfestival
Naumburg
Salty Dogs,

Nächste Ausgabe erscheint Anfang April 1996

Vorschau

Rock`n Roll

Party im Metropol
Szenenberichte
CD's
Termine

Blues

Tomastic Tour
Szenenberichte
CD's
Termine

Country

Starparade
Dale Watson /Teil2
Szenenberichte
CD's
Termine
Trail '95/Teil4
Branson;MO+Memphis,TN

!!Message!!

Leider bekamen wir die geplante BIO von Willie Nelson nicht. Dafür haben wir kurzfristig Dale Watson herein bekommen.

HOT
NEWS

Untenstehenden Kupon bitte ausschneiden, frankieren oder auf eine Postkarte kleben und einsenden an:

HOT NEWS

Friesg.10/1 A-1150Wien;
oder: P.O. Box 356 A-1131 Wien;

Ich bestelle hiermit ein Abonnement der Musik-Fachzeitung

HOT NEWS für ein Jahr (4 Ausgaben), beginnend mit Ausgabe ____/____.

Den Abonnementpreis von ATS 120.- incl. Porto (Eur.+ ATS 25.-,Ü. See+ ATS 60.-)

bezahle ich

☐ VISA

☐ Diners Club

☐ Master Card

☐ Amex

Kt. Nr. _____ exp. Date: ____/____

☐ per Erlagschein mit der 1. Lieferung der **HOT NEWS**

☐ per Vorauszahlung auf das BAWAG Konto

BLZ:14000; Konto N°:03110-780-981

Meine bevorzugte Musikrichtung ist:

☐ Rock`n Roll

☐ Country

☐ Blues

☐ New American Music

Ich kann das Abonnement eine Ausgabe vor Ablauf des Jahres schriftlich kündigen.

Name:

Anschrift:

PLZ:

Ort:

Tel./FAX:

Datum:

Unterschrift:



**Wir erweitern
unser Angebot
für *SIE***

**CDs...CDs...CDs
*NEU!!***

**CDs, MCs und VIDEOS im
Versand!**

Katalog in Ausarbeitung.

Für Abonnenten automatische Zusendung!!

Bitte mit
ÖS 5,50
freimachen

HOT NEWS

Friesgasse 10/1
A-1150 Wien